Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrifft Teutsch

Luther, Martin
Franckfurt am Mayn, 1560

VD16 B 2747

Das ander Buch von den Königen.

urn:nbn:de:bsz:31-62174

I. Buch von den

XXII. Cav.

o fortified netty from

Edubing that!

americal) aupuna

e de la rom Spin

amino rafifon one fo

And amote inideru

figm.Da an

ion low eleuts ber

Entricor born Syunic

Guina hand rand for

Aliebra widarun Sam Dader with

modinad tu im Di microfisian for be

阿阿斯斯西沙斯

to life and locke ctimes Mountain hands of

B learnade fach auff

membrar head imminicand N 19 haanida Eo foltu vo

hospitalistices freebon.

ori many full mater

Appliedes Komias Tu

had program it does no

Amu Grad.

D

Der 5. tonis in Juda. gierte fünff und zwentzig jar zu Jerufalem/Seine mutter hieß Afuba eine Tochter Abaffas Gilhi. Ind wandelt in allem wege seines vatters Uffalund weich nicht dauon und ber i. 214 er that das dem HEXXX wolgefiel. Doch that er die Hohen nicht weg | vnnd das Bolck opfferte und reucherte noch auff den Sohen | und hatte friede mit dem fonige 2 paris Ifrael.

Was aber mehr von Josaphat zusagen istivnd die machtiwas er gethani vn wie er geftritten hat/Sihe/das ift geschrieben in der Chronica der Konige Juda. Auch that er auß dem Lande was noch vbriger hurer waren / die zu der zeit seines Bats

ters Affa waren vberblieben.

Und es war fein Konige in Edom . Bnd Josaphat hatte Schiffe laffen machen 3.2000 auffs meer die in Ophir gehen folten gold zuholen. Aber fie giengen nicht / dem fie 2. Pat. 824 1 wurden zubrochen zu Ezeon Geber. Dazumal sprach Ahafia der sohn Ahabzu To faphat Laß meine fnechte mit deinen fnechten inn Schiffen fahren Jofaphat aber wolt nicht. Ind Jofaphat entschlieff mit feinen vattern vnd ward begraben mit feis nen våttern in der fratt Dauid feines vatters Bund Joram fein fohn ward Ronig 4. Rige an seine statt.

Joram.

Ende des ersten Buchs von den Königen.

Zas ander Zuch von den Königen.

I. Cap.

Ahasia 2.jar Ronig vber Ifrael.



Hasia der Sohn Alhab ward fonig ober Ifrael zu Samaria im fie benzehenden far Josaphat des fonige Juda/vnd regierte vber Ifrael zwen far. Unnd that das dem hEXXN vbel gefiel wind wandelt in dem wege feines vatters und feiner mutter/vnd in dem wege Jerobeam des fohns Nebat/der

batet ihn ahn / Unnd erzurnete den hEXXN den Gott 4 Nis Ifrael wie fein Vatter that. Auch fielen die Moabiter ab von Ifrael da Ahab todt

BaalSes

Ahafia.

Md Ahafia fiel durchs gitter in seinem Saal zu Samaria wund ward francks wind fandte Botten wind fprach zu ihnen Gehet hin wind fraget Baal Gebub den Gott zu Efron/Ob ich von dieser franckheit genesen werder Aber der Engel des HEXXX redet mit Elia dem Thisbiten/auff/vnnd begegene den Botten des Konis ges zu Samaria ond fprich zu ihnen Ift denn nuh fein Gott in Ifrael das ihr hin gehet zufragen Baal Gebub/den Gott Efront Darumb/fo fpricht der hExx/Du folt nicht von dem bette fommen darauff du dich gelegt haft | fondern folt des todts

fferben. Ind Eliagieng weg. Bnd da die botten wider zu ihm famen/fprach er zu ihnen / Warumb fompt ihr wider? Gie fprachen zu ihm Es tam vns ein man herauff entgegen | vnnd fprach zu vns/Bebet widerumb bin zu dem fonige/der euch gefand hat/vnd fprecht zu im/Go

Res

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

deplomentera man Commodular 1934 boss and well shirtiger One Elia sprach surhm the polant. Er aber iprach the Dato to fix gen Lent a la Cinfa tond foracion a fonte bon Deinen Som to file. Ond Elia forad

Toram er hieß Afuba eine Robe Königen. I. Cap. 206 ond weich nicht den Sexx/Ist denn kein Gott in Israel/das du hin sendest zufragen Baal Foram den nicht kommen von dem bette / darauff du der g. Königin datte fried den Batte fried den Bie forant folt des kodes ferben Er sprach zu ihnen Wie war der man Israel. objen nicht weg innth patte friede mit dem timatth. 3. dich gelegt haft/fondern folt des todts fterben. Er fprach zu ihnen/Bie war der man Ifrael. aeftalt/der euch begegnet/ond folche zu euch fagete Gie fprachen zu ihm Er hatte ein Elia flendt. geftalt/der euch begegnet/ond folche zu euch fagete Gie fprachen zu ihm/Er hatte eis acht/was er gethan/rib ne rauhe Saut ahn/vnd einen leddern Gurtel omb feine lenden. Er aber fprach | Es ca der Rönige July

ift Elia der Thisbiter.

die zu der zeit fancs ?

atte Schiffelaffamb

iffen fahren Josaphain

und ward begrabami

ramscin sohnwadia

1 Königen.

on den

fonigs Juda und

at das dan herris ge feines vatters min

cam des fohns Nou und dienete Baal n

te den HEXXIM

bon Ifraelda April

nnaria/bund muha

vnnd fraget Bailth

werder Alberter Engl

ene den Bottendis A

Bott in Ifracions

fo fpricht der herri

aft | fondern felt des mi

1en / Warumb temp entgegen/emio/fruit

hationd frecht jume

er fie glengen nicht land 10.9.

Moer fandte hin zu im einen hauptman vber funffkig/fampt denfelbigen funff kigen. Und da der zu ihm hinauff fam/Gihe/da faßer oben auff dem berge/Er aber fprach zu ihm | Du man Gottes/der Ronig fagt/du folt berab tommen . Elia antwortet dem Sauptman vber funffigigiond fprach zu ihm Bin ich ein man Got. Elia gebeut tes fo falle fewer vom Simel/vnd freffe Dich vnnd deine funffizige / da fiel fewer vom das fewer vom st Simelond fraß ihn und feine funfftige.

Bund er fandte widerumb einen andern Sauptman vber funffgig zu ihm/fampt feinen fünffnigen. Der antwortet/vnd fprach zu im / Duman Gottes/ fo fpricht der Konig/Komm eilents herab. Elia antwortet/ vnd fprach | Bin ich ein man Gottes/ So falle fewer vom Simelfound freffe dich vnnd deine fanfffige. Da fiel das fewer Gottes vom Simelond frafs ihn und feine fünffnige.

Da fandte er widerum den dritten hauptman vber funfftig/fampt seinen funff nigen. Da der zu ihm hinauff fam/beuget er seine fnie gegen Glia/vnnd flehet ihm/ond fprach guinn/Duman Gottes/Laft meine Geele/ond die feele deiner fnechs te diefer fünffrigen für dir etwas gelten. Sibeldas fewer ift vom Simel gefallen/vn hat die erften zween Sauptmenner ober funffigig mit fren funffigen gefreffen / nub aber laß meine feele etwas gelten für dir. Da fprach der Engel des hEnnit u Es lia Behemit jem hinab vnd forchte bich nicht får ihm.

Und er macht fich auff vnd gieng mit ihm hinab zum Ronige | vnnd er fprach zu ihm Sofpricht der hEXX Darumb das du haft Botten hin gefand lonnd laffen fragen Baal Gebub de Gott zu Etron/als were fein Gott in Ifrael/des wort man fragen mochte/Go foltu vom Bette nicht kommen/barauff bu dich gelegt haft / fon dern folt des todts sterben. Alfo starber nach dem wort des HEXXI / das Elia ges redt hatte. And Joram ward Ronig an seine statt/im andern jar Joram des sohns Ahasia Josaphat des Königs Juda Denner hatte keinen Gohn. 2Bas aber mehr von 21- Joram sein hafia zusagen ist/das er gethan hat/ Sibe/ das ift geschrieben inn der Chronica der Cobuder o. Ronig Konige Ifrael.

II. Cap.

Aaber der HENN wolt Elia im wetter gen Himel holen/gieng Elia und Elifa von Bilgal. Und Elia fprach zu Elifa/ Lies ber bleibe hiefdenn der hEXX hat mich gen Beth El gefand. Elifa aber fprach/Sowaar der HERR lebt/vund deine feele/ ich verlaß dich nicht. Unnd da fie hinab gen Beth El famen | giengen der Propheten finder beife Meifter und Die zu Beth El waren herauf zu Elifa/vnd fprachen zu ihm/Beiffeffu auch/das der fenfein/heift Scha DENN wird deinen Derrn heute a von deinen Deupten nemene Er aber fprach / Jeh Benn wenn der Leh weißes auch wollschweiget nur ftille.

Und Elia fprach zu ihm/Elifa/Lieber bleib hie/denn der SEXX hat mich gen Je er fie zunfaffen/bund riho gefand. Er aber sprach/So waar der DENN lebt/vud deine feele/ich verlaß dich fiem jun haupten ba nicht. Ind da sie gen Jeriho kamen/traten der Propheten kinder die zu Jeriho was paulus/Act. 22. Er babjunfassen Gama ren zu Elifa/vnd sprachen zu ihm/Beissestu auch/das der HENN wird deinen Her, lieldas Gefen geler, ren heute von deinen Heupten nemene Er aber sprach/Ich weiß auch wol/ schweiget gemeine weiseder nur fille. Und Elia fprach zu im / Lieber bleib hie/denn der DENA hat mich gefand Coriffe alfo jurede

(Don deinen Sun Seupten feine Lehrer fein. Jun fuf rer leret/ figter hober

II. Buch von den

II. Cav.

bers. tomamanda. an den Jordan. Er aber sprach/So waar der HEXX lebt/ond deine feelesich verlasse Jordan dich nicht. Ind giengen die beide mit einander. Aber fünffigig menner onter der Proder g. Rieg pheten finder giengen hin/ond traten gegen ober von fernen/Aber die beide flünden in Irad. am Jordan.

Da nam Elia feinen Mantel/vnd wickelt in zufamen/vnd fchlug ins waffer / das theilet fich auff beide feiten/das die beide trocken durchhin giengen. Bud da fie hinus ber famenifprach Elia zu Elifa/Bitte/was ich dir thun follehe ich von dir genomen werde. Elifa fprach Das dein Beift ben mir fen a zwifeltig . Er fprach | Du haft ein Wifeligen Geife E, hartes gebaten Doch fo du mich feben wirft weim ich von dir genommen werde fo liababen / foes doch wirds ja fein 2Bo nicht/fo wirds nicht fein.

ein geifrift. J. Cor.12 in ailen Deiligen.fon bern ein zwifeltigen mund deffelbigen get fres/das er frarcter bund mehr predigen als er auch that.



Gottnimpt Eliagen himel. Elifa.

Mo da fie mit einander giengen/vnnd er redet/ fihe/ da fam ein fewriger wagen mit fewrigen roffen/vnd scheideten die beide von einander/vnnd Elia für alfo im Enchim Historia von watter gen Simel. Elifa aber sahe es vond schren/Mein Vatter/mein Vatter/wagen fang Elis Ifrael und fein Reuter. Und fahe ihn nicht mehr/Und er faffet feine Rleider/ und zu fins im ra reiß fie in zwen ftuck.

Und hub auff den mantel Elia/der ihm entfallen war/ond feret omb/ond trat an rett jum jus den vfer des Jordans wind nam denfelben mantel Elia der ihm entfallen war vinnd sonletes. fchlig ins waffer/ond fprach/200 ift nuh der hExx der Gott Elia? Ind fchlig ins waffer/Da theilet fiche auff beiden feiten/ond Elifa gieng hindurch.

Mo da ihn fahen der Propheten finder/die zu Teriho gegen im waren/fprachen fie Der geift Elia ruget auff Elifa/ond giengen ihm entgegen onnd baten abn gur erden. Und fprachen guifm Sibe Es find unter beinen fnechten funffigig mens ner farche leute/die laß geben/ond deinen Serrn füchen / Bieleicht bat ibn der Beift Des HERRN genomen/ond jrgent auffeinen Berg oder jrgent in ein Thal geworf. fen. Er aber fprach/Laft nicht geben. Aber fie notigeten in/bis er fich ungeberdig ftel let/ond fprach/Laft bin geben. Und fie fandten bin funffitig menner/ond füchten ibn dren tage/Aber fie funden ihn nicht/vnd famen wider zu ihm. Innd er bleib zu Beris holond fprach zu ihnen/Gagt ich euch nicht/ihr foltet nicht hingehen.

Mo Die menner der Statt fprachen zu Elifa Sibeles ift gut wohnen inn Diefer ffatt!

la Dalorach der tom

D

dasa ficium der Moo 於知為傳傳中 ter den fnechten des få Chairaffer auff die ho fo jogen su jihm bimab t C Esjaaber forach ju Cauden Dropheten I bus ar firm dar Villoabia

munimum funder site

miss fact rand bon da

Oram de

maria im act

hadhabativar | he manifer Roma

Rinking (Maphato ie nifimurabactallo

> indiving. Emblycad hander tream decircul Violentineatin

> Altomtagrelic sog

the fird and fiche in him mich and change of Sobringer mix with fam du hand out their hie bund da graben an and noch ragen from softmore and other rich mpois 12 Toabiter in

oram Königen. III. Cap. 207

nig statt/wie mein Herr sichet /Aber es ist bose wasser wund das Land unfruchtbar. Er Asprach/Bringet mir her ein newe schale/und thut salls drein/Ond sie brachtens som. Foram beiond deine federichten This menner market Ronis men/Aber diebatefile Da gieng er hinauß zu der wafferquell/vnd warff das fall drein / vnnd fprach/So bers. A bnd fchlig installen fpricht der HEXX/Ich hab die waffer gefund gemacht/Es fol hinfürt kein tod noch n giengen. Inddasset pufruchtbarteit daher kommen. Alfo ward das waffer gefund bis auff diefen tag! folliehe ich vondir grann tig . Er fprach Duhafa nach dem wort Elifa/das er redet. Mo er gieng hinauff gen BethEl / vnnd als er auff dem wege hinan gieng | fas men fleine fnaben zur ftatt herauß / vnd fpotteten ihm / vnd fprachen zu im / Ral oon dir genommanismi topff tom berauff/taltopff tomm berauff. Bind er wand fich vmb/vnd ba er fie fabel flucht er ihnen im Namen des hExxil Da famen zween Beeren auß dem waldel Rinder und zuriffen der kinder ziven vund viertig. Von dannen gieng er auff den berg Care mel/bud feret binb von dannen gen Samaria. III. Cap. Dram der sohn Ashab ward König vber Israel zu Sa maria im achtichenden jar Josaphat des Koniges Juda | und regieret Joram 12. jar zwolff jar. Und that das dem DENNI vbel gefiel Doch nicht wie fein Konigvber Ifrael. vatter und fein mutter | den er that weg die feulen Baal | die fein vatter leg.16. machen ließ. Aber er bleib hangen an den funden Jerobeam des fohns Rebat/der Ifrael fundigen machet/vnd lief nicht dauon. @ Efa aber der Moabiter tonig hatte viel schaaff | Und zinset dem tonig Ifrael Mesa felt Wolle von hundert taufent Lemmern vonnd von hundert taufent Bidern. Da abevom Rönige aber Ahab todt war / fiel der Moabiter Konig ab vom fonige Ifrael . Da zoch zur felben zeit auß der König Joram von Samaria/vnd ordenet das gant Ifrael. Und B fandte hin zu Jofaphat dem Ronige Juda/ond ließ ihm fagen/ Der Moabiter Ros nig ift von mir abgefallen / Rom mit mir zuftreiten wider die Moabiter. Er fprach/ 3ch wil hinauff tommen/ich bin wie du/vnd mein volck wie dein volck/vnd meine roß wie deine roß. Und fprach/Durch welchen weg wollen wir hinauff ziehene Er fprach durch den weg in der wuften Edom. Of Lo zoch hin der könig Ifrael/der könig Juda/vnd der könig Edom/ Und da fie fieben tagreife zogen/hatte das heer und das vieh das unter inen war/fein waf da fam em felenger bu fer. Da fprach der fonig Ifrael D wehl Der hEXX hat diefe dren Ronige geladen! ander omd Chafird das er sie inn der Moabiter hende gebe. Josaphat aber sprach/Ift fein Prophet des Batter/mein Pantip HEXXX hie/daß wir den HEXXX durch in rath fragten? Da antwortet einer bu fasset seine Rlada in ter den fnechten des fonige Ifrael/vnnd fprach/ Die ift Elifa der fohn Saphat | der Elifa ein Elia wasser auff die hende goß. Josaphat sprach Des henn wort ift ben sm. All sohn Saphat. fond feret ombinion sogen zu ihm hinab der König Ifrael und Josaphat und der könig Edom. Lisa aber sprach zum Könige Ifrael Bas haftu mit mir zuschaffene Gehe hin zu den Propheten deines Batters und zu den Propheten deiner mutter. Der ribm entfallenter s Gott Cliar Dublish Konig Ifrael fprach zu ihm/Nein/Denn der HEXX hat diefe dren Konige geladen/ g huidurch. o gegen im marais das er sie in der Moabiter hende gebe. Elifa sprach Go waar der hend Zebaoth das er sie in der Moabiter hende gebe. Ensa sprach Go waar ver BEAA Zevavig Elifa Prophe lebet/für dem ich siehe / wenn ich nicht Josaphat den Rönig Juda ansehe / Ich wolt ceit bmb Iosaphats entgegen/trandbind en fnechten fünfist dich nicht ansehen noch achten. Bieleicht hat ihn dar 18 So bringet mir nuh einen spielman. Und da der spielman auff der senten spielet/ rgent in ein Chalgen fam die hand des HEXXI auffihnsonnd er fprach Go fpricht der HEXXIMacht biser fich engeledig hie wind da graben an diefem bach Denn fo fpricht der 5 Ex X/ The werdet feinen g menner vad fiidan wind noch ragen feben/ dennoch fol der bach voll maffers werden / das ihr und ewer ım. Dunder bleib ju ja gefinde/ond ewer vieh trinckt. Dazu ift das ein geringes für dem HEXXN/Er wird auch die Moabiter in ewere hende geben/das ir schlahen werdet alle feste fette | vnd t hingehen. ift gut tropnenius

Destroyab fich tur

Printik hielt in Cas

transettes heilig uf

instruction maden

demic suttis fomp.

Indicated dringer.

alaha jornefin

me diciden dienfr gerh

statem our Selvings

wat Bus in our down;

made (riprad) Relind But duck soit

in minimization du man ideasas med gebat et

> Allow has find are Viraldmittern giena Er prode pur fement from lan kinasa ya kinasa mun harber. Und fix girma h

tu sujhme Tirdoch her Und fie fattelt die Efett mit dam reiten inde ich de V Elo pod ficharono

lisauff dan Baustam | a fuolificite. None

and restroymen hab ich cian Sofm geb

Ersprach zu Gehaf

machehim Godir

formación mide; 23

nichtanschart

undrient.

D

ders könig in Juda. alle auffersvehlte stette/vnd sverdet fällen alle gute bewme/vn sverdet verstopssen alle Jozan svasserbrunnen/vnd sverdet allen guten acker mit steinen verderben.

Des morgens aber/wenn man Speißopffer opffert/ Sihe/ da kam ein gewässer in Brad

des weges von Edomfond fullet das Land mit maffer.

A aber alle Snoabiter horeten | das die konige herauff zogen wider fie zuftreis ten/berieffen fie alle die zur ruftung alt genug und drüber waren / vnnd traten an die grente. Und da fie fich des morgens fru auffmacheten | und die Sonne auff. gieng auff das gewässer / dauchte die Moabiter das gewässer gegen ihnen rot fein wie blut/ond fprachen/Es ift blut/Die Ronige haben fich mit dem fchwart verder. bet/vi einer wird den andern geschlagen haben/Soui Soab/ mach dich nuh zur auß beute. Aber da fie zum lager Ifrael kamen/machte fich Ifrael auff/ und fchlugen die Moabiten Ind fie flohen für ihnen. Aber fie famen hinein omnd fchlugen Moabi Die fette zubrochen fie vnd ein jeglicher warff feine fteine auff alle gute acker vnnd machten fie voll/vnd verftopfften alle Wafferbunnen/vnd falleten alle gute bewmel bis das nur die freine an den Biegelmauren vberblieben / vnnd fie vmbgaben fie mit fchleudern/ond fchlugen fie.

Da aber der Moabiter Ronig fahe | bas ihm der ftreit zu ftarcf war nam er fieben hundert man zu fich/die das schwart außzogen/herauß zureiffen wider den Ro nig Edom/Aber fie fundten nicht. Da nam er feinen erfte fohn/der an feine ftatt folt Moable Konig werden/vnd opffert ihn zum Brandopffer auff der mauren. Da ward Ifras ferr John gun

el offenfi, ifta abo- el a febr zornig/das fie von ihm abzogen/vnd fereten wider zu Land.

Vel, quodipfi Iframinatione timuerunt, ne Deus in iplos quoquirafcere

Moabiter

gefchlagen.



Elifa hilfft ei ner armen 2Bittein.

Nd es schren ein Weib onter den weibern der Kinder der Propheten zu Elifa | vnnd fprach | Dein Rnecht mein Man ift geftorben Go weiftu | das er | dein Knecht | den 5 EXX I forche tet | Nuh fompt der Schuldherr | vnnd wil meine beide Rinder nes men zu eigen Knechten. Elifa fprach zuihr / Bas foll ich dir thung

Gage

neivi werdet verstopsio Königen. IIII. Cap. 208 verderben. Sihel da fam tingon A denn einen Dlefrug. Er fprach/Behe hin/vnd bitte draussen von allen deinen Nach, Joram auff zogen wide firm barinnen lahre Befaß vnd derfelben nicht wenig wind gehe hinein wird fchleuß die Berg. Röniging drüber waren bunden thur hinder dir zu mit deinen fohnen | vnd geuß in alle Gefaß. Ind wenn du fie ges heten | and die Connei fullet haft/fo gib fie bin. Sie gieng hin | vnd fchlof die thur hinder fr gu fampt ihren fohnen | die brachten vässer gegen ihnen mi ihr die Gefaß zulfo goß fie ein. Ind da die gefaß voll waren/fprach fie zu jrem fohnt ch mit dem schwärt ben Lange mir noch ein gefaß her. Er fprach zu ir/Es ift tein gefaß mehr bie. Da frund ० वर्ष। मावकी विक्रियां प्रका das dle/Bnd fie gieng hin/ vnnd fagts dem man Gottes ahn. Er fprach/ Gehe hin/ fractauff and found verfauffe das dle vnd bezale deinen Schuldherrn | Du aber und deine fohne nehret inein/ound foliage euch von dem vbrigen. me auff alle gutt adnm Moes begab fich zur zeit/daß Elifa gieng gen Gunem/ Dafelbs war ein reiche Gunamitin nd fälleten alle ginben Framodie hielt in/das er ben ir afs/Ond als er nuh offt dafelbe durchzoch/gieng Elifamirin. bund fie umbgabafe er zu ihr ein/vnd afs ben ihr. Und fie fprach zu irem man/Sihe/3ch merche/das dies fer man Bottes heilig ift/der immerdar hie durchgehet. Laft vins ihm ein fleine brets tern fammer oben machen/ond ein Bett/Eifch/ftul/onnd leuchter hinein feten/Huff rit zu farck war narch das/wenn er ju vns fompt/da hin fich thû. auf zureissen fridale. e fohnider an feinefte behaft er mauren. Datum higa diener. Mdes begab fich jur zeit/das er hinein fam | und legt fich oben in die Rammer/ wnd schlieff drinnen. Und sprach zu seinem Enaben Gehafi/Ruff der Gunamis tin. Bund da er ihr rieffitrat fie fur ihn. Er fprach zu ihm Gage ihr Siheldu haft der zu Land. vns alle diefen dienft gethan | Was foll ich dir thun? Saftu eine fache an den Ros nig/oder an den Feldhauptmane Sie fprach/3ch a wohne unter meinem Bolck. Er Dasift/3ch habe gm sprach/ Was ist dir denn zuthun? Gehasi sprach/ Achisie hat keinen Sohnwood ihr hose nichts zusehale Man ift alt. Er fprach | Ruff ihr. Bund da er ihr rieff trat fie inn die thur. Bund ben Zenien alleine. Ber fprach | Bmb diefe zeit | vber ein jar foltu einen Gohn herten. Gie fprach | Ach nicht / mein Serr / du man Gottes / leug deiner Magd nicht. Bund die Fram ward schwanger / vnnd gebar einen Sohn vmb dieselbe zeit / a vber ein jar / wie ihr Elisa Ideft, Moreanni geredt hatte. eurrentis,quoui+ Daber das find groß ward | begab fichs | das es hinauß zu feinem Vatter zu mannibus. den schnittern gieng/vnd sprach zu seinem vatter/D mein haupt / mein haupt. Er fprach zu feinem fnaben/Bringe in zu feiner mutter. Und er nam in/ ond bracht ibn hinein zu feiner mutter/Und fie fast ibn auff ihren fchof bis an den mittag/ da farber. Ind fie gieng hinauffond leget in auffe bette des mans Gottes / fcbloff jul vnd gieng hinaus/vnd rieff irem man/ vnd fp:ach/ Sende mir der fnaben einen/vnd

ein Efelin 3ch wil zu dem man Gottes wind widerkommen. Er fprach 2Barumb wil tu zu ihm? Ift doch heute nicht Newmond noch Gabbath. Gie fprach | Es ift gut. Und fie fattelt die Efelin/ond fprach zum knaben / Treibe fort / vnd feume mich nicht mit dem reiten/wie ich dir fage.

Of Lorman Gottes fie gegen ihm fahe / fprach er zu feinem knaben Gehafi / Si heldie Sunamitin ift da. Go laufft ihr nuh entgegen | vnd frage fiel Obs ihr vnnd ihrem man und Sohn wol gehe? Sie fprach/ 2Bol. Da fie aber zu dem man Gots tes auff den Berg fam | hielt fie ihn ben feinen fuffen | Gehafi aber trat herzu | das er fie abftieffe. Aber der man Gottes fprach | Laf fie | Denn ihre feele ift betrübt! vund der hERA hat mirs verborgen / vund nicht angezeiget. Gie fprach / Wenn hab ich einen Gohn gebaten von meinem Serrn ? Gagt ich nicht | du folteft mich nicht teuschen?

Er fprach zu Gehaft/Gurte Deine Lenden | und nimm meinen fab in deine hand/ und gehe bin Go dir jemand begegenet/fo gruffe ibn nicht/und gruffet dich jemand/ fo bancke ihm nicht) Und lege meinen frab auff des fnaben antlit. Die mutter aber

n weibern der Ko

Dein Anecht mein Ma

2Bas follich dirhi

neine beide Kindan Reg. 9.

with the first of the second II. Buch von den IIII. Can MATCHERNER Martin Maria Salah T des Rnaben fprach / So waar der 5 En x lebt vind deine feele ich laffe nicht von Joign dir. Da macht er sich auff | vnnd gieng ihr nach. Behasi aber gieng für ihnen hin | ber g. Ried. wind legt den stab dem Knaben auffs antlitz | Da war aber keine frimm noch fülen. Ind er gieng widerumb ihm entgegen vnd zeiget ihm ahn vnd fprach | Der Knabe ist nicht auffgewacht. CANCELON ENTERN JUL Mo da Elifa ins hauß fam | Sihe | da lag der Knabe todt auff feinem Bettel Matt.s, Make John Comitod HEXX N. Bud fleig hinauffound legt fich auff das Kind omnd legt feinen Mund Present suppress con auff des Kindes mund vonnd feine Augen auff feine augen | vonnd feine Sende auff Mala. fernanced con Plante feiner wirtin Cohn feine hende | und breitet fich alfo vber ibn | das des Kinds leib warm ward. Er aber which fett farm in frund wider auff vnnd gieng im Sauf ein mal hieher vnnd daher | vnd fteig bin. e Marfar ju Dama auffond breitet fich vber ibn / Da fchnaubet der Knabe fieben mal / Darnach that nate mirror 2 der Knabe feine augen auff. Bnd er rieff Behafil bund fprach / Ruff der Gunamis Admittat fich frinc tin. Ind da er ihr rieffitam fie hinein zu ihm. Er fprach Danim hin deinen Gobul Den Bendich Da fam fie/ond fiel zu feinen fuffen/ond batet abn zur erden/Bnd nam ihren fohn! om Beridmehr foer vnd gieng hinauß. mentalidum fordu 21 aber Elifa wider gen Gilgal fam/ward Thewrung im Lande Und die fine Thewruna der der Propheten wohneten für ihm. Und er fprach zu feinem Rnaben | Ges in heid much mider for gu Elifa jeiten. gu ein groß Topffen | vnd foch ein Bemufe fur die finder der Propheten. Da gieng einer auffs feld/das er fraut läse/vnd fand wilde Rancken/vnd laß dauon Colochin Melartmon jud ten fein fleid voll | vnnd da er fam | fchneit ers ins Topffen jum Gemufe | denn fie hatamater für mit fandtens nicht. Und da sie es außschütten für die menner zuessen/ vnnd sie von dem midum Viad. Go matt

Elifa speiset hundert man mis 20. Brotell.

fes in dem topffen. Ge fam aber ein man von Baal Salifa vnd bracht dem man Gottes Erfiling 30am.6. Lbrot/nemlich/zwentzig Barften brot/vnnd new getreid in feinem fleid. Er aber fprach/Gibs dem volch das sie effen. Gein diener sprach/ Was foll ich hundert man an dem gebent Er fprach/ Bib dem volch/das fie effen / Denn fo fpricht der 5 ERX/ Man wird effen/ond wird oberbleiben . Und er legts ihnen fur/ das fie affen/Unnd bleib noch obermach dem wort des HEXXI.

Gemufe affen / fehrihen fie / vnnd fprachen / O man Gottes/ Der Zodt im topffen/

Denn sie kundtens nicht effen. Er aber sprach/Bringet mehl her / Bund er thats in

das topffen wund fprach Schutte es dem volct fur das fie effen Da war nichts bo. D

V. Cap.

Uaeman bom Huffanges reiniget/etc.

Aeman der Feldhauptman des königes zu Sprien/ war ein trefflicher man für feinem herrn/ond hoch gehalten/ Denn durch ihn gab der HERR heil in Gyrien Unnd er war ein gewaltis ger man/ond auffetig.

Ze Kriegsleute aber in Gyrien waren herauß gefallen/vnd hatten eine fleine Dirne weggefürt auß dem lande Ifrael | die war am dienft des weibs Nacs manidie fprach zu irer framen Achidas mein Serr were ben dem Propheten zu Ga maria/der wurde ihn von feinem auffats loß machen. Da gieng er hinein zu feinem Herrn/ond fagets im ahn/ond fprach/Go ond fo hat die Dirne auf dem Lande If rael geredt. Der Ronig zu Gyrien fprach/Go zeuch hin/3ch wil dem konige Ifrael einen brieff fchreiben.

Und er joch hin/ond nam mit fich zehen Gentner filbers/onnd feche taufent guls Denjond zeben Feierfleider wind bracht den Brieff dem Ronige Ifrael | der laut alfol Wenn diefer brieff ju dir fompt/fihe/fo wiffe/ 3ch hab meinen fnecht Naeman zu dir gefand/das du in von feinem Auffat loß machft. Und da der fonig Ifrael den brieff

laß

main nexx lebel für i

Bunchen incht nicht. A

abatichaticher erben

infratement G heada Daster hi

Nin abdaran banfe Kimin

del mont mides

Aldalser ben fom 9 Upafider Knabe Eli

Namemberlibenetie handa dexilation

ger Schaftden Norm

been magan jépar antgaga

hor hat mad grand in

y Ephraim strom finab

the given Frientlender. W

finish band jugan Gan

passionen grom fnabe

es ben ihten benden ten

ringiouralment or ful

Omd Elpia freach pu

ha nech da her gegana

nonemberret von fant

promonologorten ver

Accusantivered dir author

family and deliber grante

deine scele ich lassensta Königen. V. Cap. 209 afiaber gieng für für Ronis laß/zureißer seine kleider/vnd sprach/Vin ich den Gott/das ich tödten und lebendig ger keine stimen für fehre seine sich den man von seinem aussatz loß mache e goron könig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem aussatz loß den mache e grow Ronig in Ihn/vnd sprack ich den man von seinem a

A das Elifa der man Gottes horetidas der Ronig Ifrael feine fleider guriffen hatte/fandte er zu ihm/vnnd ließ ihm fagen / Warumb haftu deine fleider zus riffen? Laft ihn zu mir fommen/das er innen werde / das ein Prophet inn Ifracl ift. Allo fam Naeman mit roffen und wagen von hielt für der thur am haufe Elifa. Da fandte Elifa ein Botten zu ihm/vnd ließ im fagen/ Behe hin | vnd wasche dich fieben mal im Jordan Go wird dir dein fleifch widerftattet/vn rein werden. Da erzurnet Naeman/vnd zoch weg/vnd fprach/3ch meinet/er folte zu mir herauß kommen/ vnd her tretten/ound den Namen des HEXXN seines Gottes anruffen/ound mit seiner hand ober die fett faren on den auffats alfo abthun. Sind nicht die waffer Amana und Pharphar zu Damascon besser/denn alle wasser in Ifrael / das ich mich drinne wüschesond rein würdet Und wand sichsond zoch weg mit zorn.

A machten fich feine Knechte zu ibm / redten mit ibm / vnmb fprachen | Lieber Batter Benn dich der Diophet etwas groffes bette gebeiffen folteftu es nicht thund Wie viel mehr/fo er zu dir faget / Wasche duch / fo wirstu rein . Da steig er abs vund teuffet fich im Jordan fieben mal / wie der Man Gottes geredt hatte / vund fein Fleisch ward widerstattet | wie ein fleisch eines jungen Knabens | vund ward

renn.

Und er feret wider zu dem man Gottes/fampt feinem ganten Seer / Unnd da er hinein fam/trat er für in/vnd sprach/Sihe/Ich weiß/das fein Gott ift in allen land den/ohn in Ifrael. So nim nuh den Gagen von deinem fnecht. Er aber fprach/So waar der HEXX lebt/für dem ich frehe/ich nems nicht. Unnd er nötiget ihn das ers Bueme/Aber er wolt nicht. Da fprach Nacman/SNocht denn deinem fnechte nicht ges geben werden diefer erden eine Laft / fo viel zwen meuler tragen ? Denn dein Knecht wil nicht mehr andern Göttern opffern | vnnd Brandopffer thun | Gondern dem HEXXI. Das der HEXX deinem Knecht darinnen wolt guedig fein / woh ich ahnbate im Saufe Rimmon / wenn mem Herr ins hauf Rimmon gehet / dafelbs ahnzubaten winnd er sich an meine hand lehnet. Er sprach zu ihm / Zeuch hin mit (Sand lehnen) frieden.

Mo als er von ihm weg gezogen war ein feldwegs auff dem Landelgedacht Ge fiben fage. Er ifemie Dhafi der Knabe Elifa des mans Gottes | Gibe | mein Herr hat diefem Gyrer ifebmbmich ebueva Nacman verschonet/das er nichts von ihm hat genommen/das er gebracht hat/So im befehl/villich mich waar der HEXX lebt/3ch wil ihm nachlauffen wid etwas von ihm nemen. Alfo jas auff ihn verlaffe. get Gehafi dem Naeman nach. Und da Naeman fahe/das er ihm nachlieffe/freig er vom wagen ihm entgegen/vnnd fprach/Gehet es recht zu? Er fprach/Za.Aber mein Herr hat mich gefand/ond läfft dir fagen/ Sibelieht find zu mir kommen vom gebir ge Ephraim zween knaben auß der Propheten kinder/ Bib inen ein centner silbers/ und zwen Scierfleider. Naeman fprach/Lieber/nim zween Sentner. Unnd er notiget ihn/ond band zween Centuer filbers inn zween Beutel/ ond zwen Feierfleider/onnd gabs seinen zween knaben/die trügens für ihm her. End da er kam gen Ophel/nam ers von ihren henden/vnd legte befeit im haufe/vnd ließ die meiner gehen/ Bund da fie weg waren trat er für feinen Herrn.

Bund Elifa fprach zu ihm Bober Gehafit Er fprach Dein Knecht ift weder bie her/noch da her gegangen. Er aber fprach zu ihm/ Bandelt nicht mein herts/da der Dastfel Bafunit. man ombkeret von seinem wagen dir entgegen? War das die zeit silber onnd kleider gent hin gewandelte zunemen/blegarten/weinberge/fchaaffe/rinder/fnecht ond magde? Aber der Auffatz bas mein berg wan. Naeman wird dir anhangen/ound deinem Samen ewiglich. Da gieng er von ihm wageniete. hinauf auffetigswie schnce.

Die

Was follich hunden inion em fo fpricheda hill 30tt. en für das ficalinit

abe took auff frings

fie beide | bind batting

Sind bund legt fanco in

ugen | omno femesymbol

ds leib warm ward for

brind daher bind forh

e fieben mal Dames

fprach / Ruffda &

Da nim hin deine

erden/Ond namibanh

ung im Lande Babb

ich zu seinem Knaha ?

r der Propheten. Buin

en/bnd laß dauen Cas

fen zum Gemafe da

er jueffen/ound fieme

ttes Der Todimini

nehl her Bunderhin

te effen Da war nide

dem man Gottes Ente

eid in feinem fleid. San

foniges ju Gm ond hoch gehalm draffely Bunder maringala.s.

len/ond hattenerin m dienft des wate n dem Prophemus gieng erhineinjusin dirne auf dem Lank ch wil dem fönige fr

ronnd feche taufen 33ehaft ge Ifrael der lau diagft. n Frecht Naemanun Fonig Ifrael dente



II. Buch von den

VI. Car

2011. Sing the sport L

ministra De Saheall

amalyumpimir diff

simplantity. Ein

in dien imbre einen .

subminfen Spate ift

handanit Gehet jul

estisater thur me

Derndafomit jonen.

Exhibited fompt bon

De let delana fetel action y

1 maria Da

net dem ma admachet livie foud felt

e lates and unique partico

VI. Cap.

Elifa macht eineifen fchwimmen.

Je finder der Propheten sprachen zu Elisa / Sibe / der C raum/da wir für dir wohnen/ift vins zu enge. Laft vins an den Jordan gehen/vnd emen jeglichen dafelbe holt holen i das wir vne dafelbe eis ne ftette bawen | da wir wohnen . Er fprach | Gebet bin. Innd einer fprach/ Lieber gebe mit deinen fnechten. Er fprach/ 3ch wil mit geben.

Und er gieng mit ihnen. Und da fie an den Jordan kamen/hiewen fie holt ab. Und da einer ein holk fället/fiel das eisen ins wasser/Und er schren/vnd sprach/Uwe/mein Herr Dazuifts entlehnet. Aber der man Gottes fprach/200 ifts entfallene Ind da er ihm den ort zeiget/schneit er ein holf ab/vnnd stieß daselbe hin/da schwam das eie

fen/Und er fprach/Sebs auff. Da rectet er feine hand auf/ond nams.

Elisa verrāt des Ronigs ju Gy-

Mo der Konig auß Gyrien füret einen Krieg wider Ifrael/und berathschlaget Dich mit seinen fnechten/vnd sprach/Wir wollen vns lagern/da vn da. Aber der man Gottes fandte zum Konige Ifrael/und ließ ihm fagen / Spute dich/das du nicht an den ort zicheft/denn die Onrer rugen dafelbs. Go fandte denn der Ronia Ifrael hin an den ort/den ihm der man Gottes faget/verwaret ihn/vnd hutet dafelbs | vnd

that das nicht ein mal oder zwen mal allein.

Da ward das hertz des Koniges zu Gyrien vnmuts darüber/Unnd rieff feinen Rnechten/vnd fprach zu ihnen/Wolt ir mir denn nicht anfagen/Wer ift auß den vn. fern zu dem Ronige Ifrael geflohene Da fprach feiner fnecht einer / Nicht alfo/ mein Herr Konig/Sondern Elifa der Prophet in Ifrael fagets alles dem konige Ifrael was du in der kammer redefi/da dein Lager ift. Er fprach/ Go gehet hin/vind febet/ D wo er ift/das ich hin fende/vind laß ihn holen. Und fie zeigeten im ahn/vind fprachen/ D Sibeler ift zu Dothan. Da fandte er hin roß und wagen und eine groffe macht | vn da fie ben der nacht hin famen/ombgaben fie die Statt.

ben Engeln bewaret

Elifa wirt vo 3 No der diener des mans Gottes ftund fru auffidas er fich auffmachte/vnd auf fprach fein Knabe zu ihm | Uwe | mein Sperr | wie wollen wir nuh thun? Er fprach/ Forchte dich nicht/Denn der ift mehr/die ben ons find / denn der / die ben ihnen find. 130han4 Und Elifa batet/vnd fprach/ SEXX/offene im die augen/das er fehe. Da offenet der DEXX dem Knaben feine augen das er fabe/ Bund fibe da war der berg voll fewrie ger roß und Wagen umb Elifa her. Und da fie zu ihm hinab famen/bat Elifa/ unnd Plat. fprach/ HEXX/ Schlahe diß Bolckmit blindheit. Bund er schlug fie mit blindheit/ nach dem wort Elifa. Innd Elifa fprach zu ihnen | Diß ift nicht der weg noch die Statt/Folget mir nach/Ich wil euch furen zu dem man den ihr füchet. Und füret fie gen Samaria.

Bund da fie gen Samaria kamen/fprach Elifa | HEXX/offene diefen die augen/ das sie sehen/Und der hEXX offenet ihn die augen/das sie fahen/ Und sihel da was ren fie mitten in Samaria. Und der Ronig Ifrael/da er fie fahe/ fprach er ju Elifa/ Mein vatter/fol ich fie fchlahen: Er fprach/Du folt fie nicht fchlahen/Welche du mit deinem schwart und bogen feheft/die schlahe. Seige ihnen brot unnd waffer fur / das fie effen vnnd trincfen/vnnd laß fie zu ihrem Serrn ziehen. Da ward ein groß maal zügericht/Bund da fie geffen vund getruncken hatten/ließ er fie geben / das fie zu ih. rem Herrn jogen. Gint des famen die Kriegsleute der Oprer nicht mehr ins Land

Theforung qu Gamaria gur zeit Elifa.

Ifrael. Much diesem begab sichs / das Benhadad der König zu Sprien alle sein Heer versamlet / vnnd zoch herauff / vnnd belägert Samaria. Unnd es war eine groffe Thewrung zu Gamaria Gie aber belagerten die Statt/ bis das ein Efelse

fopff

ill

1 zu Elifa / Eilig

e. Lafons anden in

fprach 3ch frilmited

n/hiewen fie holbak bren ond fpracodoco

Boiffs antfallarly

elbs him da formanisi

Ifraelivnd beratifile

lagern da viida Aber

en / Soute dich das dur

idte denn der Renie ih

hnlond hutet daldien

darüber/Bundniffin

fagen Beriffauften

cht einer Michtallen

salles dem fonige lie

Gogehet him britis eten jin ahn bind fende bind eine groffe mate

fich auffmächtende roffen omnd fram d vir nuh thun! Eind m der | die ben ihm to as er fehe. Da ofform a fwar der berg voll im ib famen/bat Elilim r fcblig fiemitblio ift nicht der mig net iftr füchet. Inoften

l'offene diefendus fahen Bnd fihe Min fahel fpracher wen dlahen/Beldelun ot vivid maffer file it

Da ivard eingreßina

fie gehen/dasficial

er nicht mehr mis ba

Sprien alle feinige

att/ bis das cin co

23 mind cis four ca

fond nams.

en / das wir bus doing e. 26.

b | Gehet hin. Panhor. 28.

Königen. VII. Cap. 210

Ronig fopff acht silberlinge/vnnd ein viertheil Rab Daubenmift funff silberlinge galt. A Modader Konig Ifrael zur mauren gieng/fchren ihn ein weib ahn/vnd fprach/ ber o. Roniginn Silff mir mein Herr könig. Er fprach/Silffe dir der HEXX nicht/wo her folich 3frael. dir helffen? Bon der Tennen oder von der felter? Ind der fonig fprach zu ihr | Bas Einweib hat ift dir? Gie fprach/dis weib fprach zu mir/Bib deinen fohn her/das wir heute effen/ ibreigen tind far morgen wöllen wir meinen fohn effen/fo haben wir meinen fohn gefocht und geffen. bunger geffen. Und ich fprach zu ihr am andern tage Sib deinen fohn her wind laß vins effen Alber fie hat ihren fohn verftecft.

Da der Ronig die wort des Beibs horet / jureif er feine fleider / inn dem er jur mauren gieng. Da fahe alles volch/das er einen Gack unten am leibe anhatte. Ind er fprach/Bott thu mir diff und das/wo das haupt Elifa des fohns Saphat/beute auff ihm fiehen wird. Elifa aber faß inn feinem haufe / vnnd die alteften faffen bei ihm. Bund er fandte einen Man für ihm ber. Aber ehe der Botte zu im fam/fprach er zu den alteften | Sabt ihr gefehen wie die Mordfind hat her gefand das er mein haupt abreiffet Gehet zu/wenn der Botte fompt/das ihr die thur zufchlieffet/onnd ftoffet ihn mit der thur weg/Sibe/das raufchen feins Serrn fuffen folget im nach.

Da er noch alfo mit ihnen redet/Sihe/da fam der Botte zu ihm hinab/ vnd fprach/ Sihelfolch vbel fompt von dem HEXXII Was folich mehr von dem HEXXII get 3a fo gehets vns/ warten?

wenn wir ewerem Gott dienenifhr heis lofen Propheten. Wie viel beffer hate ten wirs/da wir Baal dieneten.

Jere. 44.

VII. Cap.



Lisa aber sprach/höret des HERRN wort/So spricht der DEXXIMorgen omb diefe zeit wird ein scheffel Semelmehl einen fetel gelten/ond zween scheffel garften einen fetel onter dem thor zu Sa maria. Da antivortet ein Ritter/auff welche hand fich ber Ronig lehe net/dem man Gottes/ond fprach/ond wenn der hEXX fenfter am him

mel machet /wie fond folche geschehene Er sprach Sibe da/mit deinen augen wirftu es feben/ond nicht dauon effen.

Vind

B

II. Buch von den

VII. Can want

Mintedet mit enterno frant and the form of the

indicated ins.

mothic mic der

ballation Dhillifter

alank fichen jar

While giring auf do

Constant mit Sch

with that en die

imom Redren lebendi

bur bisha gemacht im

See Son Serr Rom

Sentember 2 no der 1

belining Kammer

Entarendes Atters

abéha kamaen D

Menan fagts ihm

bein Konig zu Spala

manin fragedon)

malagrafent Spalar

Bening Damako

indicalida Benha driminió auch vo

edia in Juivirfi go

13. Warman Grettes fo Violat Sarumb nor

Chron michball and

pay maniforaffic must don

freenant inches urbain

greed and the foliation

Budar group treat from

lage de Calar Cor foracto

san a den Kolten van den

a Bad Spalad mard Ron Minfimiar Jora

John Zelaphat Romi

and and countablian

ractives has base That

hing his man and man

inches Danids rolling

indern immeredar.

OB feiner heit fielend

Ship. Dann Joran

la des naches auffga

Commissioners.

mirat.

Det 5. tonig in Juda. Mes waren vier auffehige menner an der thur für dem thor/vnd einer fprach John dachten inn die Statt zukommen/fo ist Thewrung in der Statt/vnnd musten doch in Juda dafelbe fterben Bleiben wir aber hieffo muffen wir auch fterben. Go lafft vins nuh hingehen wird zu dem Deer der Gyrer fallen Lassen sie und leben soir Zod. ten fie vns / fo find wir todt. Unnd machten fich inn der frue auff/ das fie zum Seer der Sprer famen. Unnd da fie forn an den orth des Heers famen/ Sihe | da war niemandts.

Gnrer von Botterichrectet.

Aussekigen

bringen froliche jeis

Denn der hEXX hat die Sprer laffen hören ein geschren von Roffen Was gen vnnd groffer Deerstrafft | das fie vnter einander fpraachen | Gibe | der Ronia Ifrael hat wider uns gedinget die Ronige der Hethiter wind die Ronige der Eanv, teridas fie ober ons fommen follen. Und machten fich auffonnd flohen in der fruel und lieffen ihre Sutten/roß und efel im lager/wie es frund / und flohen mit ihrem le ben dauon.

Als nuh die Auffetigen an den ort des Lagers famen | giengen sie in der Sutten eine/affen und truncken/und namen filber/gold und fleider/und giengen hin/und vers borgen es/vnd famen wider/vnd giengen in eine andere Hútten/ vnd namen drauß/

und giengen hin und verborgens.

Der einer fprach zum andern Lafft uns nicht alfo thun | Diefer tag ift ein tag Iguter bottschafft/2Bo wir das verschweigen und harren/bis das liecht morgen wird/wird unfer miffethat funden werde. Go lafft uns nuh hingehen/das wir fom, men und ahnfagen dem haufe des Konigs. Und da fie famen/rieffen fie am thor der Statt/vnd fagtens ihnen ahn/vnd fprachen/Wir find zum Lager der Syrer fommen/Ind fihe/es ift niemand da/noch fein Menschenstimm/ Sondern ross und esel angebunden/vnd die Sutten wie sie ftehen.

Da rieff man den Thorhutern/das fie es drinnen ahnfagten im haufe des foni. D ges. Unnd der Ronig frund auff in der nacht/vnnd fprach zu feinen Rnechten/Lafft euch fagen | wie die Gyrer mit vins vimbgehen | Sie wiffen | das wir hunger leiden | vnnd find auß dem Lager gegangen | das fie fich im Felde verfrochen | vnd dencken| Wenn fie auf der Statt geben/ wollen wir fie lebendig greiffen/ und inn die Statt

fommen.

Da antwortet feiner Knecht einer wnd fprach/SNan neme die funff vbrige roffel die noch drinnen find vberblieben (fihe/ die find drinnen vberblieben/von aller men ge inn Trael/welch alle dahin ift) die lafft vns fenden vnnd befehen. Da namen fie zween wagen mit Roffen/ond der Ronig fandte fie dem Lager der Oprer nach/ ond fprach/Biebet hin und befehet. Und da fie ihnen nachzogen bis an den Jordan/ Gi helda lag der weg voll flender und gerete | welche die Gyrer von fich geworffen hats ten/da fie eileten . Bund da die Botten widerfamen/ und fagtens dem Ronige abn/ gieng das volck hinaufivnd beraubete das lager der Onrer | vnd es galt ein scheffel Semelmehl einen fetel/vnnd zween scheffel Garften auch einen fetel/ nach dem wort des HEUNN.

Der gottloß Ritter ertretten.

Ber der konig bestellet den Ritter/auff des hand er sich lehnet unter das thoil I vnnd das volck zutrat ihn im thor / das er ftarb/ Wie der Man Gottes geredt hatte/da der Konig zu ihm hinab fam. Ind geschach/wie der man Gottes dem Ros nige fagte/da er fprach/SNorgen vmb diefe zeit werden zween fcheffel Garften einen fetel gelten wnd ein scheffel Gemelmehl einen fetel onter dem thor zu Gamaria wnd der Ritter dem Man Gottes antwortet/vnd fprach/Sibel wen der DERA fenfier am Simmel machte/wie mochte folche gefchehen? Er aber fprach/ Gihe/mit beinen augen wirftu es feben/ond nicht dauon effen. Und es gieng ihm eben alfo/ Den das volck zutrat ihn im thor/das er ftarb.

Elisa

ir dem thor/bud cinch Königen. VIII. Cap. 211 VIII. Cap. Soram erbent Bennthigh 5. tenig er Statt/bund milio b fterben. Colaffin ons leben fo lebentur Lisa redet mit dem weibe/des Sohn er hatte lebendig ge frue auffi das fie imp. 4. macht/vnd fprach/Mach dich auff/vnd gehe hin mit deinem hause/vnnd Thewrung eers famen Chela fen Fremboling wo du tanft/Denn der DENN wird ein Thewring ruf Jeinen. fen die wird ins Land tomen fieben far lang. Das weib macht fich auff geschren von Rosas. und that wie der man Gottes fagt wind zoch hin mit frem haufe und war oraachen Cihelania fremboling in der Philifter lande fieben jar. bund die Königede fo Haber die fieben jar omb waren/fam das weib wider auf der Philifter lande/ sufficient flohamen 23nd fie gieng auß den Ronig ahn zuschreien vmb ihr hauß vnnd Acter. Der Elisa wirtin. nd | and flohen mitter König aber redet mit Behafi dem Knaben des mans Gottes vund fprach Erzehle mir alle groffe thaten/die Elifa gethan hat. Und in dem er dem fonig erzehlet/wie er n / giengen fie indash hette einen Zodten lebendig gemacht/Sihe/da fam eben dazu das weib/ des fohn er hatte lebendig gemacht/vnd schren den konig ahn vmb ir hauf vnd acker. Da sprach er bud giengen hinne Behafi/Spein herr Konig/Dis ift das weib/vnnd dis ift ihr fohn/ den Elifa hat les Sútten/ vud nammin bendig gemacht. Und der konig fragt das weib/Und fie erzehlet es ihm. Da gab ihr ber Ronig einen Rammerer/vnd fprach/Schaff ihr wider alles das jr ift/Dazu als thum | Diefer taming les einkommen des Ackers/fint der zeit fie das Land verlaffen hat/bis hie her. arren bis das liching Ild Elifa fam gen Damasconida lag Benhadad der könig zu Gyrien francki Benhadad Bud man sagts ihm ahnionnd sprachi Der man Gottes ift her kommen. Da sendetzu Elifane. ruh hingehendasini amen/rieffen ficomin fprach der Ronig zu Safael | Nimm Geschenck mit dir vund gehe dem man Gottes um Läger der Enat entgegen/ond frage den DERX I durch ihn/ound fprich/ Ob ich von diefer francks nm Gondern rosin heit moge genefent Safael gieng ihm entgegen/vnd nam geschenck mit sich/vnnd als Blerlen guter zu Damafco / viertig Camelen laft. Und da er fam/trat er für ibn/ vnd fprach/ Dem fohn Benhadad der König zu Gyrien hat mich zu dir gefand/ond laft magten im haufe tein dir fagen/Ranich auch von diefer francheit genefent Elifa fprach zu ihm/Gehe bin/ ch zu seinen Ruchund ond sage ihm Du wirst genesen Aber der HEXX hat mir gezeigt | das er des todts en / das wir hungrich fterben wird. de verfröchen militat greiffen/ ond inndien reme die fünff bleign oberblieben vonalette, 10.12. nd befehen. Da min ager der Gyrandi Onrien fein wirft. n bis anden Jordan! Und er gieng weg von Elifa/vnd fam zu feinem herrn/Der fprach zu ihm/ Was er von sich gewerfen fagtens dem Remain rer | bud es galturito er. Und Safael ward Ronig an feine ftatt. cinen fefel/ nachesta IN fünfften jar Joram des sohns Ahab des Königs Ifrael | ward Joram der Sasael könig Para.zj. ich lehnet unta dis e der Man Gottis der man Gette dal een scheffel Garfand m thor zu Samarii findern immerdar. el wender hexida fprach Cihemitisup. 3. i fim chen allo Deil

Moderman Gottes fahe ernst/vn ftellet sich ungeberdig/und weinet. Da sprach Elisa weissas Spafael/Barumb weinet mein Herr? Er sprach/Ich weiß was vhels du den fin getvon Hasael. dern Ifrael thun wirft Du wirft ihre fefte Stette mit fewer verbrennen | vnnd ihre junge manschafft mit dem schwart erwurgen/vnd ihre junge finder todten/vnd ihre schwanger weiber zuhawen. Hafael sprach/2Bas ift dem fnecht der hund/dz er solch groß ding thun folt? Elifa fprach | Der 5 Ex A hat mir gezeiget | das du Konig zu

fagt dir Elifa ? Er fprach | Er faget mir | Du wirft genesen. Des andern tags aber nam er den Rolter/ond tuncket ihn in waffer/ond breitet ihn ober fich her / Da ftarb Benhadad

Ifohn Josaphat Ronig in Juda. Biven vnnd dreiffig jar alt war er da er Ronig Joram 8. jar ward wind regiert acht jar zu Jerufalem. Innd wandelt auff dem weg der konige 3f. Konigin Juda. rael/wie das hauf Ahab that/denn Ahabs Tochter war fein weib | und er that das bem HERRN vbel gefiel. Aber der HERR wolte Juda nicht verderben / vmb feines fnechts Dauids willen/wie er ihm geredt hattelihm zu geben ein Liecht onter feinen

I feiner zeit fielen die Edomiter ab von Juda / vnnd machten einen Ronig vber Edomiter vo Sfich. Denn Joram war durch Bair gezogen/ond alle magen mit ihm / ond hatte Judansgefallen. fich des nachts auffgemacht/vnnd die Edomiter geschlagen/die vmb ihn her waren/

Dazu

Manufacture of the second of t II. Buch von den VIII. Can Phasias rumb fielen die Somiter ab von Juda | bis auff diesen tag. Auch fiel zur selben zeit ber jo ning bent ab Libna. Was aber mehr von Joram zusagen ift/vnd alles was er gethan hat/Sihe/das Libna. ift geschrieben in der Chronica der Ronige Juda. Bnd Joram entschlieff mit seinen C Båttern | und ward begraben mit feinen Båttern in der ftatt Dauid | Und Abasja fein fohn ward fonig an feine ftatt. SN zwölfften jar Joram des sohns Ahab des königs Ifrael ward Ahasja der 2. pan.n. Ahasia 1. John Joram fonig in Juda. Zwen und zwenkig jar alt war Ahasja/da er fonig jar Ronigin Juda. Athalja seine ward von regierte ein jar zu Jerufalem seine mutter hieß Athalja eine tochter Amri des königs Ifrael. Ind wandelt auff dem wege des haufes Ahab vn that das dem mutter. BEXXX vbel gefiel/wie das hauß Ahab/ denn er war Schwager im haufe Ahab.

Joram von Den Gnrern ge. fchlagen.

Und er zoch mit Joram dem fohn Ahab in ftreit wider Safael den konig zu Gne rien/gen Ramoth in Gilead/Aber die Gyrer fchlugen Joram. Da feret Joram ber Ronig omb/das er fich heilen lieffe zu Jefreel/von den fchlagen/die im die Gyrer gefchlagen hatten zu Rama/da er mit Safael dem Ronige zu Gyrien fireit. Ind 21. hasja der fohn Joram der könig Juda/kam hinab zubefehe Joram den fohn Ahab Bu Jefreel Denn er lag franct.

IX. Cap.

Elifa laffet Jehu jum Ronia Ifrael falben/res giere 28. jar.

und gehe hin gen Ramoth in Gilead. Und wen du dahin fompft wirftu Joafelbe feben Jehu den fohn Jofaphatides fohns Nimfi/Und gehe him D ein/ond heiß ihn auffftehen onter feinen brudern/ond fure ihn inn die ins nerfte fammer. Und nim den dlefrug/vn fchuts auff fein haupt/vnd fprich/ Go fagt + 34 der HEXX/3ch hab dich zum Konige vber 3frael gefalbet | Bund folt die thur auff.

Posternator der auff

things fruit 16 febe cind

indicate and price

made fanter forming 3 ft is fr

and town mich. Orr 28 da

nambhaptnicht mider &

made foricht der Kom

tennid hinter mich.

that issues berd formpt mich

deles Marfi denn er treibi

Sogan aug Jorann der !

affeinm magmidas fie ?

Min Wheelplus Infredien

Eroberfprade Basfrieder

gröffer Darrond Jordan fer

thattern Alpasia Aber Joh

non das der pfeil durch fein

im Nitter Bidefor Nany

Omnut governife Nasibur

ha week folde Eafreba

thun/ond flieben/ond nicht verzieben.

Und der Jungling des Propheten/der fnabe gieng hin gen Ramoth in Gilead. Bud da er hinein fam/Sibelda faffen die Sauptleute des heers/Bud er fprach/3ch hab dir Hauptman was zufagen. Jehn fprach/Welchem unter uns allen: Er fprach/ Dir Sauptman. Da frund er auffinnnd gieng hinein/Er aber schuttet das dle auff fein haupt/ound fprach zuihm / Go fagt der DEXX der Gott Ifrael / 3ch hab dich 3.70419. zum könige gefalbet vber des HEXXI Bolck Ifrael. Bund du folt das hauß Ahab deines Herrn schlahen/das ich das blut der Propheten meiner fnechte/vnd das blut Non quod attoniti aller frechte des HEXXI rache | von der hand Jebel | daß das gantze hauß Ahab Ahabs vmbfoine. Ind ich wil von Ahab außrotten/den der an die wand piffet/vnd den vere bank. schlossen/ond verlassen in Ifrael. Bund wil das hauß Ahab machen/wie das hauß riofos, ficut hodie, Jerobeam des fohns Mebat/vn wie das hauß Baefa des fohns Ahia. Und die hun 3. Nous de follen Ifebel freffen/auff dem acter zu Tefreel/vnd fol fie memand begraben . Bud Tfebel er that die thur auff/vnd floh.

fuiffe fellam Magi- Moda Jehu herauf gieng zu den Knechten feines Herrn / fprach man zu ihm/ Stehets wole Barumb ift diefer a rafender zu dir fommen ? Er fprach zu inen/ quasi offeam, Huc Ihr kennet doch den man wollond was er saget. Sie sprachen Das ist nicht waarl posuerunt lehu. Sage es uns aber ahn. Er sprach/So und so hat er mit mir geredt/und gesagt/So giatam cito non fpricht der DEXXI3ch hab dich zum fonige vber 3frael gefalbet. Da eileten fie wid poterat tapetis or- nam ein jeglicher sein fleid/vnd legets onter ihn | auff die hohe b stuffen | Bud bliefen

fubsternebant, in mit der Posaumen ond sprachen Jehu ift Konig worden. Alfo macht Jehu der fohn Jofaphat des fohns Rimfi einen bund wider Joram | Sups. Joram

(Rafender) aut deuoti, ut Rabi ni delirant, Sed quod impij Prophetas uocantfu-

(Sobeftuffen) Hicfingendű eft stratus, eleuacam feilicet.

Vilhafia

Joram entfahlefing fatt Daud 2002

& I fract | ward Apacily

alt war Ahasjadanti

Athalia eine tocher

fee Ahabi vii tháthan

Schwager im bandle

er Spafael den fomgag

oram. Dafere Juni

lagen/diejmdie Em

au Sprien ftret. Ih

che Joram den folia die

pheten finderam

imm diefen ölefrigmi

en du dahin femoli m hns Rimfi Undade ern/ond fürejhnimh haupt ond fprid En t | Unnd folt die mini

gen Ramothing heers Budarfrad nter ons allen Er aber fchuttet dasin Bott Ifrael John d du folt das hauf? iner friechter vind des f das gange hauf de wand piffer pinden

th machen michely

ohns Ahia. Univin

nemand begrain.

rn/fprach manjul

men! Er fprachjul

en/Das ifinicht ni

geredt/ondgefagt &

Abet. Da alera fich

ie b fruffen | Budhin Reg. 23.

nen auß der fratt/das er bin gehelvnd ansage zu Jefreel. Und er ließ fich furen/vnnd joch gen Jefreel Denn Joram lag dafelbs | Go war Ahasja der Ronig Tuda hins ab gezogen Joram zubefeben.

Der Bachter aber der auff dem Thurn zu Jefreel frund | fahe den hauffen Tehu fomen wnd fprach Jch febe einen hauffen. Da fprach Joram Mim einen reuter wnd fende inen entgegen/ond fprich fis frieder Ind der reuter reit hin im entgegen | ond fprach/fo fagt der fonig/Ifts frieder Jehu fprach/was gehet dich der friede ahne Wen De dich hinder mich. Der Wachter verfundigt/vnd fprach/Der botte ift zu inen fom men | ond fompt nicht wider | Da fandte er einen andern Reutter | Da der zu im fam | fprach er/Go fpricht der Ronig/Ifts friede? Jehu fprach/ Bas gehet dich der fried ahne Wende dich hinder mich. Das verfundiget der Wachter/vnnd fprach/Er ift zu ihnen fommen/vnd fompt nicht wider/Unnd es ift ein treiben/wie das treiben Zehu des fohns Mimfi/denn er treibet wie er vnfinnig were.



A fprach Joram/Spannet abn. Bud man fpannet feinen wagen abn/Und fie Jogen auß Joram der König Ifrael/vn Ahasia der König Juda/ein jeglicher auff feinem wagenidas fie Jehu entgegen famen Und fie traffen ihn abniauff dem Acter Naboth des Jefreeliten. Und da Joram Jehn fahelfprach er Jehn ifis friedet Er aber fprach/Bas friede? Deiner mutter Ifebel hureren und zeuberen wird imer groffer. Da wand Joram feine hand bud floh Bund fprach zu Ahasja | Esift ver Toram er rhateren Ahasja. Aber Jehn faffet den bogen / vnd fchoff Joram zwischen den Are ichoffen von Jehn. men/das der pfeil durch fein hert außführ/vnd fiel in feinen wagen. Unnd er fprach jum Ritter Bidefar/Nim und wirff ihn auffs fruct acters Naboth Des Jefreeliten Denn ich gedencke/das du mit mir auff einem wagen femem Batter nachfuren/ das der HERR folche Laft vber ihn hub. Was gilts/fprach der HERR / Ich wil dir das n ti blut

B

Mashali Mahall of the

A femeral and the Drie

in to have man tond la

Albaron dannen 30d Angelieriph icho fpras

mater (madab forad)

interest of the state of the sta

mitenium einer pint de

pantin da er gen Cama

Cambis das arifunten

Distributerfamlet affer Decent Jehn well than b

enima fricipten end alle

Denthabe ein groß epff

atthe Aber Tehuthat

elm idu pradijala

Changes Tradiend

Bonding Ba fictamen

Danier ju denen die

Bullenbrauf 2nd fie

Rober Bust mit Jonadah

infanishet süldas nucht

Souls diener alleum. Und d

kielniem schubausen a

timed when the description of

Daernuh die Brander

Rutan Gehet hinem wad

feblisgen fie mit der feber offe

irog bud grangen gur finer de

Randon Basil and perforan

Baal rund machten ein beit

Jonden Bastanf Vract.

drael fundigen machee | lief

Diloon verriforade

herkonivar Colondir auf

aber to de frieds Jeffer michel

hilteron gangem harem | 3

ate fandiger gemade.

Or felbigen seit ficuate

Spaint of hig from all

il Dan.

Upana II. Buch von den X. Cap Mb ber 7. tönigin Inda. blut Naboth vnd seiner kindersdas ich gästern sahelvergelten auff diesem Acker. So Tehn inm nuhsvnd wirst shin auff den Acker nach dem wort des HEXXI.

A das Uhasia der könig Juda sahelflohe er des weges zum hause des garten. Frank. Jehn aber jagt ihm nachlond hieß in auch schlahen auff dem wagen gen Gur hinahn/die ben Jeblaam ligt/vnd er floh gen Megiddo/vnd farb dafelbs. Und feine fnechte lieffen ihn füren gen Jerufalem/ond begrüben in in feinem Grabe mit feinen Båttern in der fatt Dauid. Ahasia aber regierte vber Juda/im eilfften jar Joram 2.pman

des sohns Ahab. Mo da Jehu gen Jefreel kam/ond Jebel das erfür/schmincket sie ihr angesicht/ ond schmücket ihr haupt/ond gucket zum fenster auß. Bund da Jehu onter das 3.0003/6. thor famifprach fie 3fts Simri wol gegangen der feinen Serrn erwarget? Und er bub fein angeficht auff zum fenfter/vn fprach/2Ber ift ben mir hie? Da wandten fich Ifebel gutret, gween oder dren Rammerer gu ibm. Er fprach/Storget fie herab. Bund fie ftoristen emionnd vonbunden fie herab/das die wand und die rofs mit ihrem blut befprenget worden/und fie ward

Ahasia er

fchlageniete.

Und da er hinein fam/ond geffen vund getruncken hattel fprach er/ Befehet doch Die verflüchte/vnd begrabet fie/Denn fie ift eines Ronigs Tochter. Da fie aber bin giengen fie zubegraben / funden fie nichts von ihr / denn den fchedel und fuffe / unnd ihre flache hende. Bund famen wider wnd fagtens ihm ahn. Er aber fprach Es ifis! bas der h EXA geredt hat durch feinen Rnecht Elia den Thisbiten | vnnd gefagt | 3. Agan Auff dem Acter Jefreel follen die hunde der Jebel fleifch freffen. Alfo ward das aaß Jebel wie fot auff dem felde im Acter Jefreel | das man nicht fagen fund | Das ift Bfebel.

X. Cap.

Hab aber hatte siebenßig söhne zu Samaria / Vnnd Jehu schreib Brieffe | vnnd fandte fie gen Samaria | zu den oberften Tefreel/zu den alteften vn Bormunden Ahab / die lauten als fo. Wenn diefer Brieff zu euch fompt / ben denen ewers Serrn fohne find/wagen/roffe/fefte ftette vund ruftung/So febet/welcher der befte und der geschickteft sen unter den sohnen ewers Herrn | und seit ihn auff seines Bats ters ftulond ftreitet für eivers Herrn hauß.

Ste aber forchten fich fast fehr vnd sprachen Sihelzween Ronige find nicht gestanden für ihm/Bie wollen wir denn stehen Bnd die vber das hauß vmd vber die Statt waren vnd die altesten und Vormunden sandten hin zu Jehu und lieffen im fagen/Wir find deine knechte/Wir wollen alles thun was du vns fageft / Wir woll len niemand zum Könige machen Ehu was dir gefellet.

A schreib er den andern brieff zu ihnen/der lautet also/fo ihr mein seit/vnd meis ner fimme gehorchet | Go nemet die Heupter von den mennern ewers Herrn fohnen/vn bringet fie zu mir morgen omb diefe zeit/gen Jefreel (Der fohne aber des tonigs waren siebentig man/ond die groffesten der fatt zogen sie auff Danuh der brieff zu ihnen fam/Namen sie des königs sohne/vnd schlachteten siebentzig man/vn legten ihre heupter in forbe/vnd schicketen sie zu ihm gen Jefreel. Und da der Botte fam/ond fagts ihm ahn/onnd fprach/ Sie haben die heupter des Ronigs finder gebracht/fprach er/Legt fie auff zween hauffen/für der thur am thor bis morgen.

Bund des morgens da er aufigieng/trat er dahin/ond fprach zu allem volch | Thr wolt ja recht haben? Sihe/Sab ich wider meinen Serrn einen Bund gemacht | und ihn erwurget / Wer hat denn diefe alle geschlagen? Go ertennet ihr ja / das fein wort des hEXX nift auff die Erden gefallen / das der hEXX geredt hat wider

70. Sohne

Ahabs getodiet.

Zehu rottet

auf das geschlecht Uhabs.

on with this fer in XI. Cap 116 II. Buch von den A Million State of the Ed der 7. tomigin Juda. gang/Bnd das gante land Gilead der Gadditer/Rubeniter vnnd Manaffiter/von Jehr Aroer ahnibie am bach ben Arnon ligtiond Gilead und Bafan. Acting the March Or Was aber mehr von Jehu zusagen ist/vñ alles was er gethan hat | vnd alle seine ting Jiran Zehu 28. far macht/Siheldas ift geschrieben in der Chronica der Konige Ifrael. Und Jehu ent Warn's Overfices schlieff mit feinen våttern/vnd fie begrüben in zu Samaria. Und Joahas fein fohn Ronig in Ifrael. and an angeron ward Ronig an feine ftatt. Die zeit aber die Jehu vber Ifrael regiert hat zu Sama triban for Nonige feill. ria/find acht und zwenkig jar. missi-liphin aber tebb XI. Cap. ariteriarate de ce Rom Thalia aber Ahasja mutter / da fir sahe/das jhr sohn .. pm. todt war macht fie fich aufffond bracht omb allen Roniglichen Gas men. Aber Joseba die Tochter des fonige Joram/Abasja schwester 512 fichende Athalia res nam Joas den fohn Ahasialund fahl ihn auß des Konigs findern giert 7.jar inn Juda. D viergia jar ju die getödtet wurden/mit feiner Amme in der schlaafffammer / und sie Joas für Us Toas that mas Thalia verborgen etc. verborgen ihn fur Athalia/das er nicht getodtet ward. Bud er war mit ihr verfiecht Pricter Total im Haufe des HEXXI fechs jar/Athalja aber war Ronigin im Lande. SI fiebenden jar aber fandte hin Joiada ond nam die Oberften vber hundert | 2. pman Nispola opfici Zoiada der mit den Sauptleuten und die Erabanten und ließ fie zu fich ins hauß des DER Priefter. old las foration REA fommen/und macht einen Bund mit ihnen/und nam einen eidt von ihnen/im to Maido henninger haufe des HERRN/vnd zeiget inen des Ronigs fohn. Und gebot ihnen/ vnd fprach/ natarn der febätsung fen (Des Gabbaths) Das waren idie auff Das ifts / das ihr thun folt/Eiver ein dritte theil/die jr des Gabbaths angehet fols क्रिकेटिड वार् ग्रेट में des Roniges dienft len der hut warten im haufe des Ronigs. Und ein dritte theil fol fein am thor Gur mamigishar ven fa marten/eine woche Unnd ein dritte theil am thor das hinder den Erabanten ift/ vnnd folt der hut wars omb die andere. Burianukous nexx 2Benn ein theil ab. ten am haufe Maffa. Aber zwen theil ewer aller / die ihr des Sabbaths abgehet D gieng/jo gieng bas he mind prentiaft ander abn. follen der hut warten im haufe des HEXXN vmb den König / Und follet rings vm ministration der Kenig den Ronig euch machen/ond ein jeglicher mit seiner wehre in der hand. Und wer her initation Barumb be em zwischen die wand kommet/der sterbesdas ir ben dem konig seit swenn er auß und ministraculo nomen das eingehet. Bund die Oberften vber hundert thaten alles wie ihnen Joiada der Priefter ge, 2-paras hranendas barrefellia ife botten hatte/ond namen zu sich ihre menner/die des Gabbaths angiengen / mit des gar amount and bas baint nen/die des Gabbaths abgiengen/vn famen zu dem Priefter Joiada. Und der Prie Danum der Priefter Te fir par tredyten hand neben i fter gab den Hauptleuten fpieß vnnd schilde i die des Ronigs Dauids gewesen was tic Driefer die am der fcber ren/vnd in dem hause des HEXXI waren. Und die Erabanten frunden vmb den fo Hankartracht mart. We nig her/ein jeglicher mit feiner wehre inn der hand i von dem winckel des haufes zur des Romas formber hera rechten/bis zum winchel zur linchen/zum Altar zu/vnd zum hause. Bu er ließ des fos and schleten estimas für de migs fohn herfur fommen und fett ihm eine fron auff und gab ihm das a Zeugnis 20017 und machten ihn zum Konige/und waren frolich | unnd schlügen die hende zusamen Joas Ri haráber benenybie da arbeit nig in Jula Moferdas fanffeerd; vnd fprachen/Bluck zu dem Ronige. firgabens herang den Som bem tonige befolhen Mo da Athalia horet das geschren des volcks das zulieff / kam sie zum volck inn Joiada hexximmlic dan Mei ward. Das hauf des DEXXI ond fabe Sibelda frund der Ronia an der feulen | wie his fauffer | daf das bas es gewonheit mar/vnd die Genger und Erometen ben dem Konige/unnd alles volch he has fic funder am hau des Lands war frolich/onnd bliefen mit Erometen/Athalia aber zureiß ihre fleider/ Dod lief man micht me angdiben over falbern geren

Athalia ges

und fprach/Auffrhur/auffrhur. Aber der Priefter Joiada gebot den Dberften vber hundert/die vber das heer gefent waren/vnd fprach zu inen/Suret fie zum haufe hin auß in den hof/vnd wer ihr folget/der fierbe des fchwarts / Denn der Priefter hatte gefagt/fie folte nicht im haufe des soenn fterben. Und fie legten die hende an fiel ond fie gieng hinein/des weges da die rofs jum haufe des Konigs gehen/ond ward daselbs getödtet.

Da machet Joiada einen Bund zwischen dem DEXXIpund dem Konige | vund dem

herry famic gebracht in

his hair fellinge ann symale d

landrafiden man das gelt i

uffglauben. Aber das gel

Andrew Sexual Supply

3 par fait food soulada

elten auff diefen Udas Königen. X. Cap. 213 KKKZR. eges juli haufedis ja keg. 23. 7. König das hauf Ahab/Ond der HERR hat gethan/wie er geredt hat durch seinen knecht Jehu der geben bom hause Ahab zu Jesteel alle seine Groffen Jehu der auff dem wagen gn and frarb dafelbs. The A feine verwanten ond feine Priefter bis das ihm nicht einer vberbleib. Md macht sich auffizoch hin wund kam gen Samaria Unter wegen aber war 42. Brüder ein Sirtenhauß Da traff Jehu ahn die brüder Ahasja des königs Juda und 42. Brüder ahn die brüder Ahasja des königs Juda und Ahasja erwärget. in feinem Grabenith Budalim cufficular in fprach/Wer feit ihre Giefprachen/Bir find bruder Ahasia / vnnd ziehen hinab zu aruffen des Ronigs finder/vnd der fonigin finder. Er aber fprach/Greiffet fie leben chmincket sie ihrangio 3. Dund da Jehumieh dig Bud fie griffen fie lebendig wund fehlachten fie ben dem brunn am Sirtenhauf! zween und vierkig man/und ließ nicht einen von ihnen ubrig. en Serrn erwirger hare.35. Mo da er von dannen zoch/fand er Jonadab den sohn Rechab/der im begegnet/ Jonadab. mir hier Da translation wond gruffet ihn/who fprach zu ihm/Ift dein hertz richtig / wie mein hertz mit dei fie herab. Bund fuffe nem herten? Jonadab fprach/3a. Ifts alfo/fo gib mir deine hand/ Bind er gab ibm enget worden ond fran feine hand. Und er ließ ihn zu im auff den wagen figen/ond fprach / Komm mit mir! und fihe meinen einer umb den HEXXX. Bund fie füreten ihn mit ihm auff feinen tte fpracher Botto wagen. Und da er gen Samaria fam / schlug er alles was vorig war von Abab zu 8 Tochter. Dafteder Gamaria/bis das er ihn vertilget/Nach dem wort des hERAN/das er ju Elia ge den schedel und für redt hatte. Mo Jehn versamlet alles volchond ließ zu ihnen sagen/Ahab hat Baal wenig gedienet/Jehn wil ihm baß dienen. Go last nuh ruffen allen Propheten Baal/ hn. Er aber fpradigit Reg. 16. Thisbiten bund de allen feinen frechten/vnd allen feinen Prieftern zu mir/das man niemands vermiffel fressen. Also mand his Denn ich habe ein groß opffer dem Baal zuthun/Bes man vermiffen wurd der fol micht fagen fund 201 nicht leben. Aber Jehu that folche zu ontertretten/das er die diener Baal ombbrech te. Unnd Jehn sprach Speiliget dem Baal das Fest wind last außruffen. Auch sand te Jehu in gant Ifrael/vnd ließ alle diener Baal kommen/das niemand vbrig war B der nicht feme Biffie tamen in das hauß Baal/daß das hauß Baal voll ward an allen enden. u Gamaria 811 Da fprach er zu denen/die vber das a Rleiderhauß fvaren/Bringet allen dienern 30 eft. 20 fen die Samaria / sudmolini Baal fleider herauf/Und fie brachten die fleider herauf. Unnd Jehu gieng in die Gaccifico. inden Ahab i dielami Rirchen Baal mit Jonadab dem sohn Rechab / vnnd sprach zu den dienern Baals denen ewers somm forschet vil schet zusdas nicht hie vinter euch sen des HERRN diener semandssondern So fehet/welderinin Baals diener alleine. Und da fie hinein famen/Opffer vund Brandopffer zuthun/ d fest ihn auff finely bestellet ihm Jehu haussen achtig mansonnd sprach / Wenn der menner jemand en trinnet/die ich unter ewere hende gebe/Gofol für feine feele deffelben feele fein. Da er nuh die Brandopffer volendet hatte / fprach Jehu zu den Erabanten und Propheten ven Rönige finduite Rittern/Gehet hinein/vnd fchlahet jederman/laft niemand herauß gehen. Bund fie Baal erwarget. r das hauftennd that in gu Jehu/endlefor schlügen sie mit der scherpffe des schwärts/vn die Erabanten und Ritter worffen sie du one fageft Wird weg/vnd giengen zur statt der Rirchen Baals/vnd brachten herauß die seule in der Rirchen Baaifund verbranten fief Ba zubrachen die feule Baalfampt der Rirchen Baal/vund machten ein heimlich gemach drauß/ bis auff diefen tag. Alfo vertilget fo ihr mein feit min Jehu den Baalauß Ifrael. Aber von den funden Jerobeam des Gohns Nebat/der en mennern ettersom Ifrael fundigen machte / ließ Jehunicht/von den gulden Ralbern zu BethEl vnnd reel (Der fohneathis zu Dan. gen fie auff Dusth thteten fiebentianal uf. 15. Moder DEAN fprach zu Jehu / Darumb / das du willig gewesen bift zuthun freel. Inddadrin was mir gefallen hat/vnd haft am haufe Ahab gethan alles was inn meinem crocs Rongsfinds herken war / Gollen dir auff deinem fill Ifrael fitten deine kinder ins vierdte glied. Aber doch hielt Jehn nicht/das er im Gefen des hEXXI des Gottes Ifrael wans Gunde n thor bis morgan delte von gangem hergen / Denn er ließ nicht von den funden Jerobeam/ der Ifrael 3ebu. rach quallem rold hatte fundigen gemacht. en Bund gemacht of fennet jhrja Noh Reg. 19. OBr felbigen zeit fieng der BERR ahn vberdruffig zuwerden vber Ifrael / Denn Dhafaet fehlug fie inn allen grengen Ifraelwom Jordan gegen der fonnen auff, Safael. EXX gerede has indi n iii gangl

Badische Landesbibliothek

Karlsruhe

Königen. XII. Cap. 214 Bafan. A dem volck.

A dem volck.

A dem volck. r gethan hat | budalin nige Ifract. Ond John ria. Ind Zoahas lain A gieng alles volct des Lands in die Kirche Baal/vnd brachen seine Altar ab/ 10. Ronig in 3 ond zubrachen sein bildniff recht wol/vnd Mathan den Priefter Baal erwur Baals Priefter Sfrael regiert hat su En geten fie für den Altaren. Der Priefter aber beftellet die ampter im haufe des 50 x erwarger. REN. Bud nam die Oberften vber hundert/vnd die Sauptleute/ vn die Erabanten/ und alles volct des Lands wund füreten den Konig hinab vom haufe des DEXXXI und famen auff dem wege von dem thor der Trabanten zum Konigs haufe/onnd er fast fich auff der Könige ftul. Und alles volck im Lande war frolich/vnnd die Statt a fir faherdas ilith ward ftille. Athalia aber todten fie mit dem fchwart ins Ronigs haufe. Innd Joas omb allen Rönighing war sieben jar alt/da er König ward. s Joram Ahasjahhin XII. Cap. mauf des Ronigs ind der schlaafftamma m M siebenden jar Jehu/ward Joas König/ond regierte Bud er war muffrmipar. 24. viertig far zu Jerufalem/Seine mutter hieß Zibea von Berfaba. Und Joas regiert nigin im Lande. Joas that was recht war word dem HEXXX wolgefiel | fo lang thin der 40. jarin 3uda. die Oberften von hate Priefter Joiada lehret. Ohn das fie die Sohen nicht abthåten | Denn ic su fich ins haushing das volct opfferte/und reucherte noch auff den Sohen. am einen eidt von den p Md Joas sprach zu den Priestern/Alles geld/das geheiliget wird/das es in das Hauß des HENNN gebracht werde/das genge vnnd gebe ift / das gelt/ fo jeder Ind gebot ihnan inimod.30. res Sabbaths anatro man gibt/in der fchakung feiner feele/ond alles gelt das jederman von freiem berken e theil folfein am their opffert/das es inn des DERRN Hauß gebracht werde/das laßt die Priefter zu fich en ift bund folt dalim nemen/einen jeglichen von feinem befandten / Dauon follen fie beffern/was barofel hr des Sabbathswe Blig ift am Saufe des DEXXIImo fie finden das bamfellig ift. Da aber die Priefters tonig | Und foller mei bis ins dren und zwenkigst jar des königs Joas micht besferten was bamfellig war re in der hand. Indinin am haufe Rieff der Konig Joas dem Priefter Joiada / fampt den Prieftern / vund sprach zu ihnen/Barumb bessert ihr nicht was bawfellig ift am hause? So solt ihr fonia feit / wamawii nub nicht zu euch nemen das gelt ein jeglicher von seinen befandten/fondern solts ge nen Joiada der Printy ben zu dem das bawfellig ift am haufe. Bñ die Priefter bewilligeten/vom volck nicht gelt zunemen ond das baivfellige am haufe zubeffern. bbaths angingaim Da nam der Priefter Josada eine Laden/vnd boret oben ein loch drein/ vnnd fekt efter Joiada. Dudinh fie zur rechten hand neben den Altarida man in das hauf des HEXXI gehet/Und nigs Dauids gamin die Priester die an der schwelle huteten/thaten drem alles gelt das zu des HEXXA banten fründen mile Sauf gebracht ward. Wenn fie denn faben | das viel gelt inn der Laden warlfo fam em windel des hads des Konigs schreiber herauff mit dem Sobenpiefter/vnd bunden das gelt zusamen/ m haufe. Bierliches bnd zehleten es/was für des HEXXN Hauß funden ward. Und man gab das gelt d gab jhm dasa 3000 barüber denen/die da arbeiten/ond bestellet waren zu dem hause des HEXXI/ Und bligen die hende pie fie gabens herauß den Zimmerleuthen/die da baweten vnnd arbeiten am haufe des HEXXI (nemlich) den Meurrern und Steinmeten/und die da holk unnd gehawen lieff | fam fie juminta stein kaufften / daß das bamfellige am hause des HEXXII gebäffert wurde wind als Hauft des r Rönig an der fall ! BENNINGE les was fie funden am haufe zubesfern not sein. beffert. m Könige/bundalisti Doch ließ man nicht machen filbern schalen/Pfalter/becken/tromete / noch jrgent lja aber jureif ihrelik ein gülden oder filbern gerete im Haufe des HERRN von folchem gelt/das zu des a gebot den Sberfron HEXXI Haufe gebracht ward. Sondern man gabs den arbeitern/das sie damit n/Füret fie jum hauk l das bawfellige am Haufe des HENN befferten. Auch durfften die menner nicht Denn der Priefale berechne/den man das gelt thåt/das fie es den arbeitern geben/fondern fie handelten fie legten die hendeur auff glauben. Aber das gelt von Schuldopffern und Sundopffern ward nicht zum Ronigs gehen maxe Saufe des DENNA gebracht/denn es war der Driefter. OB der zeit zoch Safael der konig zu Gyrien herauffind ftreit wider Gathind Safael. Nond dam Rönige to iiii geivan

XIII. Can Mila II. Buch von den Der 7. tonigin Juda. gervan sie. Und da Spafael sein angesicht stellet zu Jerusalem hinauff zuziehen | nam Nou Joas der König Juda alle das geheiligte/das seine Vatter Josaphat/ Joram vnnd Sudernal Ahasia die Könige Juda geheiliget hatten/vnnd was er geheiliget hatte/Dazu als nigmonte les Gold/das man fand im fchat; in des hEXXA Hanfelond in des Königs haufel und schickets Safael dem Ronige zu Sprien Da zoch er ab von Jerufalem. Was aber mehr von Joas zufagen ift/vnnd alles was er gethan hat | das ift ge schrieben in der Chronica der Konige Juda. Und seine fnechte emporeten sich vnnd 2-paris Joas erfchla machten einen Bund/vnd schlügen ihn im hause Millo/da man hinab gehet zu Gil la. Denn Josabar der sohn Simeath vnnd Josabad der sohn Somer feine fnechtel fchlugen ihn todt/Und man begrub ihn mit feinen Battern in der fratt Dauid/Und Umazia fein fohn ward Ronig an feine fratt. XIII. Cap. M dren und zwennigsten far Joas des suhns Ahasja des Königs Juda/ward Joahas der fohn Jehu König vber Ifrael ju Toahas 17. Samaria/fiebentschen jar. Bund that das dem HERRR vbel gefiell jar tonig vber Ifrael. vund wandelt den funden nach Jerobeam des fohns Nebat / der Ifrael fundigen machte/vnd ließ nicht dauon. Und des HERRA zorn ergrin met ober Trael/ond gab fie onter die hand Safael des Ronigs zu Gyrien/ond Ben 3 2440 Spafael. hadad des fohns Safael ihr lebenlang. Ber Joahas bat des HEXXN angesicht | Und der HEXX erhöret in Den er I sahe den jamer Ifrael ahn/wie sie der konig zu Gyrien drenget. Bit der hEXX gab Ifrael einen Seiland der fie auß der gewalt der Gyrer füret/das die finder If rael inn ihren hutten wohneten/ wie vorhin. Doch lieffen fie nicht von der funde des D hauses Jerobeam / der Ifrael fundigen machte / fondern wandelten drinnen / Auch bleib stehen der Hann zu Samaria. Denn es war des volcke Joahas nicht mehr vberblieben/denn funffizig reuter/zehen wagen/vnd zehen taufent fußuolets / Denn der fonig zu Gyrien hatte fie vmbgebracht/vn hatte fie gemacht/wie diescher flaub. Was aber mehr von Joahas zusagen ist/vnd alles was er gethan hat/ vnd seine macht/Sihe/das ift geschrieben in der Chronica der Ronige Ifrael. Umid Joahas Joahas entschlieff mit seinen Våttern vnd man begrub ihn zu Samaria. Und sein sohn Jo frirbt. as ward Ronig an feine fatt. AM sieben vnnd dreistigsten far Joas des Konigs Judasward Joas der Gohn Joas 16. jar Ronigin Ifrael. Joahas König vber Ifrael zu Gamaria fechnehen far. Unnd that das dem HERRA vbel gefiel/vnnd ließ nicht von allen funden Irobeam des fohns Nebatl der Ifrael fundigen machte/fondern wandelt drinnen. Was aber mehr von Joas zusagen ist vond was er gethan hat I vnd seine macht z.p. parazz. tvie er mit Umazia dem Konige Juda geftritten hat/Sihe/das ift gefchriben in der Chronica der könige Ifrael. Und Joas entschlieff mit seinen våttern/vn Zerobeam faß auff feinem ftul. Joas aber ward begraben zu Samaria ben die tonige Ifrael. Elifa weiffa Sifa aber ward franch/daran er auch ftarb/ Unnd Joas der Ronig Ifraelfam getwider die Syrer, gen Ifrael/vnd fein reuter. Elifa aber fprach zu ihm/Mim den bogen und pfeil. Bund da er den bogen und die pfeil nam/fprach er zum Ronige Ifrael / Spanne mit deiner hand den bogen. Und er fpannet mit feiner hand. Und Elifa legt feine hand auff des Konigs hand wid fprach / Thu das fenfter auff gegen morgen . Und er thats auff. Bund Elifa fprach / fcheuß. Bund er fchof. Er aber fprach / Ein pfeil des heils vom DEXXI ein pfeil des heils wider die Gyrer | vnnd du wirft die Gyrer fchlahen zu Aphet/biß fie auffgerieben find.

Bud afrida handie pte

a Schlahrington ober (della tris sonial and faring fraction) bis

Mandarder De fir aber de

and College for familiand de

Var neut that ihnen grad

milas Bunds mila mit

brica bother of fire auch micht b Olbhefudder Romig gu E

New Jan Jose abor for desitte i palari die er auf der

incommission for

Mandem jar

Viradinand Am

mi strensia far a

abonisia jaran 30

B W Morthativas

Dan Entern frie fein Van

auma Embern das volch

Dormore Komarcide

interlinggrichlagen hatter

a. stangedricken fechet im f

i furdir Batter follen miches

nátrobba Bátter irollen

Erfdlig auch der Edom

Sela mit fireirond hief fie ?

D'A fandre Amaria Born mge Arad probleck obur

Juster Kinge Jewelland

der Dornftrauch der im Lib

im Sib daint Eochter meir

furro Center des Paris nonch

landes wherheld film bein her

oftunach voglach das du fall Aber Amarja geherchet m

legation fit mut consister or w

Juda light. Aber Juda mard o

in this Zoas der Koma ?

Helphone Apalia to Bath

ीना के मार्थिक के लिए क

Und

la fraba.

lem hinauff sujicher er Josaphati Juan . König acheilinethan anda. geheiliget hatte Ba and in des Ronigio ab von Zerufalen. ger gethan hat hash recipte emporten fin 1.48. oa man hinab giba John Somer Janetin ern inder frant Danes

s des fohns am

s dan hexxxxida es fohns Mebat to the

manufactured and onigs ju Syriamit

DEXX erhöreting

rer füret/das die finde

1 fie nicht von der find

wandelten drimen in

polets Toahas man

taufent füßuelds in

remacht/wiededoin

as er gethan hat min

dalivard Joasdare

jar. 2mmd that dell

robeam des fohns like

an hat fond fein mi

e das ift gefdirbook

ien vättern vii joka

ia ben die fonige fin

as der Rönig Ifadfa

vatter/mein vantific

ige Ifrael. Unnd Jan Reg. 12.

amaria. Und fin in cas. 18.

ien drenget. Bildangpara.25.

Jehu König von Jin Reg. 12.

Königen. XIIII. Cap. 215 A Schlahe die erden. Und er schlug dren mal/ond frund fille. Da ward der man Got Joas der tes zornig auff ihn/vnd fprach/Setteftu funff oder feche mal geschlagen/so wurdestu 12. Romgin 3frack Die Gyrer geschlagen haben | bis fie auffgerieben weren | Ruh aber wirftu fie dren mal schlahen.

Daber Elifa geftorben war/ond man ihn begraben hatte/ fielen die Rriegsleu Elifa geftors te der Moabiter ins Land / desfelben jars. Unnd es begab fich / das fie einen beurond ben feinen ge Man begrüben/ Da sie aber die Kriegsleute faben / worffen sie den Man inn Elisa wirt ein todier grab. Ind da er hin fam/ond die gebeine Elifa anruret/ward er lebendig / vnnd trat auff seine fuffe.

A Lo gwang nuh Hafael der könig zu Gyrien Ifraelifo lang Joahas lebt. Aber Hafael. der HEXX that ihnen gnade wind erbarmet fich ihr wind wand fich zu ihnen! omb seines Bunds willen/mit Abraham/Isaac und Jacob/onnd wolt sie nicht verderben verwarff sie auch nicht von feinem angeficht bis auff diefe ftund.

BNd Hafael der König zu Sprien ftarb/vnd fein fohn Benhadad ward König an feine ftatt. Joas aber feret vmb/vnd nam die ftette auß der hand Benhadad des sohns Safaelidie er auf der hand seines vatters Joahas genommen hatte mit fireit/Dren mal schlug ihn Joas und bracht die ftette Ifrael wider.

XIIII. Cap.

M andern jar Joas des Sohns Joahas des Königs Amazia 29. Ifrael/ward Amazia König/der fohn Joas des Königs Juda. Funff far tonig vber Juda. vnd zwenkig jar alt war er/da er Konig ward/ vnnd regiert neun vnnd zwentzig jar zu Jerufalem/feine mutter hieß Joadan von Jerufalem. Und er that was dem HEXXX wolgefiel Doch nicht wie fein Batter Dauid/Sondern wie fein Batter Joas/that er auch/ denn die hohen wurden nicht abgethan/Sondern das volck opfferte und reucherte noch auff den Sohen.

Da er nuh des Ronigreichs machtig ward/fchlug er seine fnechte/ die feinen vate ter den fonig geschlagen hatten. Aber die finder der todtschlager todtet er nicht/Bie es dem geschrieben ftehet im Gesetbuch Moselda der hEXX gebotten hat | und ges fagt/Die Batter follen nicht omb der Rinder willen fterben / Bund die finder follen nicht omb der Batter willen fterben/Sondern ein jeglicher fol omb feiner funde wils len sterben.

Er schlüg auch der Edomiter im Salkthal zehen tausent/vnd gewann die Statt Gela mit ftreitfond hief fie Jattheel bis auff diefen tag.

Da sandte Amazia Botten zu Joas dem sohn Joahasides sohns Jehu dem to nige Ifraelivnd ließ ihm sagen/Rom her/laß vins mit einander besehen. Aber Joas der Könige Ifrael sandte zu Amazja dem könige Juda/vnnd ließ ihm sagen/ Der Dornstrauch der im Libanon ift/fandte zum Gedern im Libanon/ vnd ließ ihm fagen/Gib deine Tochter meinem fohn zum weib. Aber das Wild auff dem felde im Libanon/lieff vber den Dornftrauch/vnd zutrat ihn. Du haft die Edomiter geschla gen/des vberhebt fich dein hert. Sabe den rhum/ond bleib daheimen/ Warumb rins geffu nach ungluck/das du falleft/und Juda mit dir?

Aber Amazia gehorchet nicht/Da zoch Joas der Konig Ifrael herauff/vund fie befahen fich mit einander er vnnd Amazja der Ronig Juda zu Beth Gemes | die in Juda ligt. Aber Juda ward geschlagen für Ifrael/das ein jeglicher floh in seine hut Amazia geten. Ind Joas der Ronig Ifrael greiff Amazia den Ronig Juda den fohn Jonas/ ichlagen und gefan. des fohns Ahafia zu Beth Semes. Bn fam gen Jerufalem vnd zureiß die mauren gen. Jerufalem/von dem thor Ephraim ahn/bis an das Ecfthor/vier hundert ehle lang.

en bogen und pfal di ael/Spannennida legt feine hand auf gen. Underthill alara.25. Ein pfeil des hollsin i die Sprer fchafor

Alfarias

II. Buchvonden XIIII. Cap wind

DENTIFICATION

MI Jerobarda Jeba

Tabes had been been

fadranah figurah

Chestings Juda and re Arith Enland breauff vo

and jais ju Camaria

ale demogreen Sal

wifigipriben in ter S

informatile die drinnen

hazitatten cinlaffen von

Manual decifigfic

linde Cohn Gadi vo

ETTOOR gefiel | Er lie

ins librar Ifrael funds

Manufetand and Menahe

and he harmed befräfftiget it

initiative reicheften fün

Source Afforien geber 2

B Behamehr von Me

des individent in der Ch

minorizaniond Defa

Whitisuften for Man

Minden over I frad y

idated Down er lief micht

findigm machte. Und es mo

industrial and fablica in the E

Arichend funffisia man mu Romg an feine fratt.

Basabermehrven De

ifi geschrieben in der Chron

(731) program funfficial

John Romalia ober Tire

Benebelgefiel Damer li

O'Dea being Detail gog

Omore mondered and Ottom 2

Mariodas gange Land Y

Omd Spokader fohn El mikhinge ihn too bud war

Bas aber mehr von De

hufdrichen in der Chron

Mandern for Perol

Othamour John Blad

Hos Office.

grad fündigermachte.

an an

ver 9. tonigin Inda. Ind nam alles gold und filber und gerete das funden ward im haufe des DEXXII Jero und im schatz des Ronigs haufe Dazu die kinder zu pfande und zoch wider gen Sa tramben und maria.

Was aber mehr von Joas zusagen ist / das er gethan hat / vnd seine macht/vnnd C wie er mit Amazia dem Konige Juda geftritten hat/Sihe/das ift gefchrieben in der Chronica der könige Ifrael. Und Joas entschlieff mit seinen våttern/Und ward bes graben zu Samaria onter den Ronigen Ifrael/Bird fein fohn Jerobeam ward Ro

nig an feine fratt.

Mazia aber der sohn Joas des Königs Juda lebet nach dem todt Joas des Asohns Joahas des Königes Ifrael fünffischen jar. Was aber mehr von U mazia zufagen ift/das ift geschrieben in der Chronica der konige Juda. Bit sie mach ten einen Bund wider ihn zu Jerufalem Er aber floh gen Lachis. Bund fie fandten hin ihm nach gen Lachis ond todten ihn dafelbs. Innd fie brachten ihn auff roffen | 2 parazo und ward begraben zu Jerufalem ben feine vatter in der fratt Dauid. Und das gans Be Bolck Juda nam Afaria in feinem fechtehenden jarfond machten ihn zum Ronis gelan fratt feines vatters Umazia. Er bawete Elathivnd brachte fie wider zu Judal nach dem der Ronig mit feinen Battern entschlaaffen war.

Zerobeam 41. jar Ronig bber Ifrael.

Amazia ges

godtet.

Zona der Prophet.

M fünffigehenden far Amazia des fohns Joas des Ronigs Juda I ward Jero beam der fohn Joas Ronig vber Ifrael zu Samaria ein und viertig jar . Und that das dem hexxx vbel gefiel und ließ nicht ab von allen funden Jerobeam des fohns Nebat/ber Ifrael fundigen machte. Er aber bracht wider herzu die grente If rael/ von Demath abu/bis ans meer/das im Blachenfelde ligt/ Nach dem wort des HERRNdes Gottes Ifrael/das er geredt hatte durch feinen fnecht Jona den fohn Amithai den Propheten / der von Gath Sepher war. Denn der hERR fahe ahn D den elenden jamer Ifrael/das auch die verschloffen und verlaffen dahin waren/unnd fein helffer war in Ifrael. Und der HEXX hatte nicht geredt/das er wolte den name Ifrael außtilgen onter dem Simel und halff inen durch Jerobeam den fohn Joas.

Was aber mehr von Jerobeam zusagen ist/vnd alles was er gethan hat/ vnd seis ne macht wie er geftritten hat/vnd wie er Damafcon und Semath wider bracht an Juda in Ifrael/Sibe/das ift gefchrieben in der Chronica der Ronige Ifrael. Bund Berobeam entschlieff mit seinen Battern/mit den Ronigen Ifrael/ond fein sohn Ga

charia ward König an seine statt.

XV. Cap.

Usaria52.jar Ronigin Juda.

Maria

auffenig.

M sieben und zwenzigsten jar Jerobeam des Königs Ifrael ward Konig Ufaria der fohn Umazia des Konigs Juda. Und 2 punt war sechteben jar alt da er konig ward wind regierte zwen und funfftig jar zu Jerufalem / Geine mutter hieß Jechalia von Jerufalem . Bund that das dem h En n wolgefiel | aller ding wie fein vatter Umazia.

Dhn das fie die hohen nicht abthaten | denn das volck opfferte vnnd reucherte noch auff den Höhen. Der HEXX plagt aber den König/das er auffelig war/bis an fei nen todt/vnd wohnet in einem fondern haufe/Jotham aber des fonigs fohn regiert das hauß wich richtet das volck im Lande.

Bas aber mehr von Afaria zufagen ift/vnd alles was er gethan hat/Gihe/ das z.paraas ift gefehrieben in der Chronica der Ronige Juda. Und Ufaria entschlieff mit seinen Battern/ond man begrub ihn ben feine Batter in der fatt Dauid Und fein Gohn

Totham ward fonig an feine ftatt.

Macht und dreiffigften jar Ufaria des Ronigs Juda ward Ronig Sacharia Sacharia 6. monden Ronig vber O der fohn Jerobeam vber Ifrael zu Samaria feche monden. Ind that das dem HEXXX

Ronigen. XV. Cap. 216 de | vind joch montes & EXXI vbel gefiel/wie feine Batter gethan hatten/Er ließ nicht ab von den fun Gacharia hat | and feine modern beldas ift gefdudund Jabes macht einen Bund wider ihn/vnd schlug ihn für dem volch / vnnd todtet ihn/ 3/rael. men våttern/Bud inath und ward König an seine statt. n sohn Jerobeammon h.10. 2Bas aber mehr von Sacharja zufagen ift/ Sihe/das ift gefchriben in der Chro nica der könige Ifrael. Bund das ifts/das der hEXX Jehu geredt hatte/Dir follen finder ins vierdte glied fitzen auff dem ftul Ifrael Und ift alfo geschehen. et nach dem todt Java Allum aber der fohn Jabes ward könig im neun und dreiffigsten jar a Afarja Gallum der Was aber mehr mi Des Königs Judafund regiert einen monden zu Samaria. Denn Menahem 15. Rönigin Ifraet er könige Juda. Bifemi der sohn Gadi zoch herauff von Thirza/vnd kam gen Gamaria/vn schlig Gallum i. monden en Lachis. Bund ficialin den sohn Jabes zu Samaria/vnd todtet ihn/vnd ward fonig an seine fratt. Mij Dfia. fie brachten jhnaufule Was aber mehr von Gallum zufagen ift/vnd feinem Bund den er anrichtet/ Si fratt Dauid. Inddein heldas ift geschriben in der Chronica der konige Ifrael. Dazumal schlug Menahem ond machten ihn simfin Tiphfahlund alle die drinnen waren und ihre grenge von Thirza/Darumb/das fie d brachte fie mide alle ihn nicht wolten einlassen/vnd schlug alle ihre schwangere/vnd zureiß sie. SR neun vnnd dreiffigften far Ufarja des Ronigs Juda / ward Ronig SRenas SRenabem Ronigs Juda munja hem der Gohn Gadi ober Ifrael zehen jar zu Camaria. Bund that das dem berjo. Ronig in BEXX Nobel gefiel | Er ließ fein lebenlang nicht von den funden Jerobeam des 3frael jo. jar. ia ein und vierbight. h allensunden Jerond Johns Mevalloer Spruct fandigen and Dhul tausent Sentner silbers / das ers mit it wider het publique of int for rien ins Land/Und Menahem gab dem Phul tausent Sentner silbers / das ers mit interferend of the state of the fohns Nebat/der Ifrael fundigen machte. Unnd es fam Phul der Ronig von Uffin Ifrael auff die reicheften funffizig fetel filbers auff einen jeglichen man / das er dem Ronige von Uffgrien gebe/Ulfo zoch der Ronig von Uffgrien wider heim/vnnd bleib einen fnecht Jena duch Denn der henafilm nicht im Lande. erlaffen dahin ivarani 2Bas aber mehr von Menahem zusagen ist/vnd alles was er gethan hat/ Sihel eredt/das er woludum das ift geschrieben in der Chronica der Könige Ifrael. Unnd Menahem entschlieff Terobeam den foto 10 mit seinen våttern/vnd Pekahja sein sohn ward könig an seine statt. was er gethan hat the IN funffnigften jar Ufarja des Koniges Juda / ward tonig Petahia der fohn Defahia der id Hemath wider have Menahem vber Ifrael zu Samaria zwen jar . Und that das dem hERRN vo 17. tonigin Ifrael a der Rönige Ifrik bel gefiel/Denn er ließ nicht von der funde Jerobeam des Gohns Nebat/ der Ifrael 2-lar. en Ifractiond familie fundigen machte. Und es macht Pefah der fohn Remalja feins Rittersfeinen bund wider ihn/und schlüg in zu Gamaria im Pallast des Königs hause/mit Urgob und Uriefund fünffizig man mit ihm von den findern Gileadfunnd todtet ihnfund ward Ronig an feine fratt. Was aber mehr von Pefahja zufagen ift/vñ alles was er gethan hat/Sihe/das robeam des Rin ift gefchrieben in der Chronica der fonige Ifrael. Si zwen und funffizigften jar Ufarja des Konigs Juda/ward fonig Defah der Defah der 18. a des Ronigs Juni regierte jiven ven fin ohn Remalja vber Ifrael zu Gamaria zwennig far. Und that das dem hER tonig in Ifrael 20. alia von Terufalen. In REN vbel gefiel | Denn er ließ nicht von der funde Terobeam des fohns Nebat | der lar. ng tvic fem vatter his Ifrael fundigen machte. offerte bund remaining fa.9. OB den zeiten Petah des Rönigs Ifrael/fam Thiglath Pilleffer/der konig zu Uf Thiglath Dil Sprien wnd nam Sion Abel Beth Maecha Janoha Redes Sazor Gilead Ga leffer füret ein groß theil von Ifract er auffehig war beat lilea und das gante Land Naphthali und füret fie weg in Uffprien. er des fonigs formus Bund Sofea der fohn Ela macht einen Bund wider Defah den fohn Remalia Sofea. er gethan har Gife und schlüge ihn tod und ward König an seine statt un zwentzigsten jar Jotham des aria enticilief mile sohns Vsia. Bas aber mehr von Pefah zufagen ift/vnd alles was er gethan hat/ Sihe/ das Danid Bud fan Co ift gefchrieben in der Chronica der Konige Ifrael. l mard Rinig Gull Dara.27. IM andern jar Detah des fohns Remalja des konigs Ifrael | ward Konig Io/ Jotham 16. tham der fohn Bfia des konigs Juda. Bu war funff vin zwenzig jar alt da er ko jar Ronigin Juda. mocu. Ind this disa

THE STATE OF THE S

3 4

der Brunkefirm Mis blit dem three light has high XVI. Co II. Buch von den ber 10. tonigin Juda. nig svard/vnd regierte fechtsehen jar zu Jerufalem / Seine mutter hieß Jerufa / eine Pefal te bund reucherte noch auff den Soben / Er bawete das hohethor am Saufe des HEXXXI. Was aber mehr von Jotham zufagen iftivn alles was er gethan hati Gibei das ift geschrieben in der Chronica der Könige Juda.

um Syrien.

Rezin Ronig OB der zeit hub der hEXX an zusenden inn Juda / Rezin den Ronig zu Sprien Dond Petah den fohn Remalja. Und Jotham entschlieff mit femen Batternjond ward begraben ben feine Batter in der fratt Dauid feines Batters/bund Ahas fein fohn ward Ronig an feine fratt.

XVI. Cap.

Ahas 16. jar Ronig in Juda.

M siebengehenden jar Pekah des Sohns Remalja 2. panali ward König Ahas der sohn Jotham des Königs Juda. Zwennig sar war Abas altida er Konig ward wind regierte fechtiehen jar zu Jerufa lem. Und that nicht was dem HEXXN feinem Gott wolgefiel/wie fein Batter Danid | Denn er wandelt guff dem wege der Ronige Ifrael.

Dazu ließ er feinen Gohn durche fewer geben/nach den greweln der Seiden/die der Benta SEXX für den kindern Ifrael vertrieben hatte. Und that opffer/vnd reucherte auff den Höhen/vnd auff allen Hügeln/vnd vnter allen grünen Beivmen.

Azumal zoch Rezin der König zu Sprien/vnd Petah der fohn Remalia Ko 3fair. Rezinvii De tabbelagern Jerufa. mig in Ifrael/hinauff gen Jerufalem zuftreiten/bn belagerten Uhas/ Uber fie

fundten fie nicht gewinnen. Bur felbigen zeit bracht Rezin konig zu Gyrien / Elath D wider an Sprien ond fließ die Juden auß Elath/Aber die Sprer famen ond wohe neten drinnen bis auff diefen tag.

Thiglath Vil leffer todtet den Re-

Wer Ahas fandte Botten zu Thiglath Pilleffer dem Könige zu Affyrien / und Mieß ihm fagen 3ch bin dein fnecht und dein fohn Romm herauff und hilff mir auß der hand des Konigs zu Gyrien / vund des Konigs Ifrael / die fich wider mich haben auffgemacht. Unnd Uhas nam das fi ber vund gold / das inn dem Saufe des HEXXII / vind in den Schähen des Königs haufe funden ivard / vinid fandte dem Ronige zu Affrien geschencke. Unnd der Ronig zu Affrien gehorcht ihm und zoch herauff gen Damascon/vnd gewann sie/vnnd füret sie weg gen Rir/vnnd tode

Mo der König Ahas zoch entgegen Thiglath Pilleffer dem Könige zu Afforien gen Damafcon / Bund da er einen Altar fahe der zu Damafco mar/fandte der Konig Ahas deffelben Altars ebenbild/onnd gleichniß/zum Priefter Briafwie der Briades felb gemacht war. Ind Bria der Priefter bawet einen Altar/ond machet in / wie der be. konig Ahas zu ihm gefand hatte von Damafcolbis der Ronig Ahas von Damas sco fam. Und da der fonig von Damasco fam/vñ den Altar sabejovfferte er drauff und zundet drauff ahn feine Brandopffer/Gpeißopffer/vin goß drauff feine Eranck opffer/Bund ließ das blut der Dancfopffer die er opffert auff den Altar fprengen. Aber den ehrnen Altar der für dem soenn frund/that er weg/das er nicht frunde zwischen dem Altarionnd dem Sause des HEXXI / sondern seit ihn an die ecte des Altars gegen mitternacht.

Und der Ronig Ahas gebot Bria dem Priefter/ond fprach/Auff dem groffen Al tar foltu angunden die Brandopffer des morgens ond die Speifopffer des abents/ und die Brandopffer des Konigs und fein Speifopffer unnd die Brandopffer als les volcks im Lande | fampt ihrem Speifopffer und Tranckopffer | Bund alles blut

Poly in that brach

August Marrith fer to authoritatin Day

Author Amaria Roma

Mear sorten Thas

the deres ju venta

out hambofrenita der Kon

they when fatt.

ratar hunaben ben frinct

The over Israel in S

Domner mot

maran. Wider de

rian Bro Spokas

Dobrder fonia ju Mijo

Ellymharcia Goden Rot

which a to Afferie alle

n Minister Militarien soch au

bein Boim neumaten jar

Rin Values in Alforica C

landistation der Mei

teste Akulabictinder Frael

in in the afferentiand gefüre

pris intenta Cetta ferchtan Br

Greatmen Fradrettrich

tion and domination ibe for

pirmumind Os fic in

rad feften fætten | Band richte

tund total allen grinns beiern hadantictar herrafariance

feden herry a planta or fogt hante The fold folds micht

Ombiomed DEEX bega

Edairer in dick ihnen fage

n Schott and Rachtemach a

his in ju min grande habe

nich Condem harteten ihre

T. 110 @mile 2233 denta

aminten Vattern gemacht

ber pumbelten ihrer endlere

ja irebacten Ben irelden)

hubin. Aber fic verticitien o

hen her gegoffen falber yn

new Coallynd lieffen thee

m/Seine mutter hieß Ionia 11. zönig volgestel/aller ding wiesen in zönig t abthaten Denn Mabellin recte das hohethor am how

alles was er gethan han Eile

uda | Regin den König ju En

n entichtieff mit senen Blan

und feines Vatters bind Mayara. 28.

Königen. XVII. Cap. 217

der Brandopffer/vnd das blut aller andern Opffer foltu drauff sprengen/Aber mit A dem ehrnen Altar wil ich dencken was ich mache. Bria der Priester that alles swas Hosea der ihn der Ronig Ahas hieß. 19. Ronig in Sfrael.

Und der Konig Uhas brach ab die feiten an den Geftulen/vn that die Reffel oben dauon/ond das meer that er von den ehrnen Ochfen/die drunter waren / vund fetits auff das freinern pflafter / Dazu die decke des Gabbaths / die fie am haufe gebatvet hatten/vnd den gang des Königes haussen wendet er zum Hause des HERRI/dem Barunter sie des

Was aber mehr von Ahas zusagen ift das er gethan hat/Siheldas ift geschries Sarften vund Detri ben inn der Chronica der Konige Juda. Bnd Ahas entschlieff mit seinen Battern Gerafeltem figen. und ward begraben ben feine vatter in der fratt Dauid/Und Sistia fein fohn ward Ronig an feme fratt.

der frunden / wie jeist

tah des Sohns Ami um des Königs Juda. Jinne nd regierte fechhehen jara in CAN femem Gott wolgefich auff dem wege der Könglich nach den greiveln der Gebiner

eiten vii belägerten Ahas In che Rein könig ju Egra fifr. 18. Aber die Sprerfammind

leffer dem Ronige ju Wintelden willen S John Romm herauf mahifut Ifraet Ronigs Ifrael die fichminie. r vund gold | das im da ju & haufe funden ward mittel nig ju Afforien geherdeite od füret fie freg gen Kurmi.

Dilleffer dem Rönigejudi eder du Damafeo mit find chniff Jum Priefter Winnell nen Altar bud madet it Me.25. ns der König Uhas venla den Altar fahelopfferteand opffer/viñ gof draufffan de opffere | auff den Altarfans dithat er meg das amit fondern fest ihnandrati

und sprach Auffdangrifaleg.12. ond die Speisiopher des alles 1,306. Eranctopffer | Bundalis

XVII. Cap.

M zwölfften jar Ahas des Königs Juda/ward König Hofea 9. jar vber Ifrael zu Samaria Hofea der sohn Ela/neum jar. Unnd that das König vber Ifrael. dem henn vbel gefiel | Doch nicht wie die Ronige Ifrael/die vor im waren. Wider denfelben zoch herauff Salmaneffer der könig zu Affin Salmanef rien/Ind Sofea ward ihm onterthan/das er ihm gefchence gab. fertonig ju Mifforien

Ind that opffarmit o Ros Botten hatte zu So dem Könige in Egypten gefand wind nicht darreichet geschensten Beinnen. In Fannt Botten hatte zu So dem Könige in Egypten gesand wind nicht darreichet geschensten der bei darreichet geschen der bei da Da aber der könig zu Affirien innen ward/das Sofea einen Bund anrichtet/vn gewint das Ronig. che dem Konig zu Uffyrien alle jar/belägert er jhn/ond legt jhn ins gefengnis. Unnd der Ronig zu Affprien zoch auffs gante Landfond gen Samariafonnd belägert fie dren jar. Ind im neundten jar Sofea/gewan der fonig zu Affprien Samaria/ Bnd B füret Ifrael weg in Affgrien/ond fest fie zu Salah onnd zu Sabor / am waffer Go. fanfond in den fietten der Meder.

Em da die kinder Ifrael wider den h En Anihren Gott fundigeten | der fie auß Egyptenland gefürt hattelauß der hand Pharao des fonigs in Egyptel und ander Gotter forchten Bund wandelten nach der heiden weifel die der 5 Exx für den kindern Ifrael vertrieben hatte/vnnd wie die konige Ifrael thaten. Innd die finder Ifrael schmückten ihr sachen wider den 5 EXX Nihren Gott/ die doch nicht Giewolten ihrefün. gut waren/nemlich/Das fie inen Sohe baweten inn allen fetten beide in schloffern de verthebigen / als ond festen stetten / Bund richteten seulen auff/onnd Sanne auff allen hohen hugeln / Bicalle Rager und vund vnter allen grunen bewmen | vnd reucherten daselbs auff allen Sohen | wie die heiden/die der HERR für ihnen weggetrieben hatte/vund trieben bofe ftucke / damit sie den HEXXI erzürneten/ond dieneten den Göhen/dauon der HEXX zu ihnen ge fagt hatte Thr folt folche nicht thun.

Und wenn der HEXX bezeuget in Ifrael und Juda / durch alle Propheten unnd Schawer/vnd ließ ihnen fagen/Reret vmb von eiveren bofen wegen/vnd haltet mei ne Bebott und Rechte/nach allem Befen/das ich einern våttern gebotten habe/und das ich zu euch gefandt habe | durch meine knechte die Propheten fo gehorchten fie nicht/Sondern harteten ihren nacken/wie der nacke ihrer Batter/die nicht glaubten an den HERRN fren Gott. Dazu verachten fie feine Gebott und feinen Bund/ den Sanherib. er mit ihren Battern gemacht hatte/ond feine Zeugniß die er onter ihnen that / fons dern wandelten ihrer eitelfeit nach wund wurden eitel den Seiden nach idie umb fie her wohneten Bon welchen ihnen der HERR gebotten hatte | Gie folten nicht wie fie thun . Aber fie verlieffen alle Gebott des HEXXX ihres Gottes vnnd machten inen zwen gegoffen falber wnd Sanne wnd baten ahn alle heer des Simels | und dies neten Baal/vnd lieffen ihre Gohne und Tochter durchs fewer geben/vund giengen

II. Buch von den XVII. Can

with Digita But michten

act. Die to bear to be t

ledion chan thorn auf i

White the thing this

Artamother Eiten vin

of Mahmi bat den fine

matican Fund mit ihnen

armitist frencht abn ben

maerrant cuchant &

attación fördet ben

Bitm Bebott dier auch

elmund micht amder Got bumplamot Das ihr m tesam Gott | Der foit salamate Sendern thaten magaza and dimeters indiate wie jhre patter g

M dritten i

infind tion Bular su Terul Withit was N

mary format subrach di Manual Melegemade th greader Bed man birts i Tradeus nach ihm femes ibm geneden. Er bieng dem hiditione Schott Dieder 5

bind inver any jog bandele

furien and inar ibm mide or

fore grange von dan fablissio

Fill merdempar spistia t

Yohns Elades Konigs

auffrider Camaria on

to in this final result in mo

agesonia. Bus der Kör

hipe Salah rond Sabor ar

Sfirmthe gehorde hatter

importen femen Bumb on

cher hattern fie frans acher

Mourechandeniar at

Diu Mijerien irrober alle

this Juna sum foringe po

D

ber 11. tomg in 3uda. mit weiffagen und zeubern umb/und ubergaben fich zuthun das dem HERRI vbel Ronige geftel ibn zuerzurnen.

Ifraclin 216 forten weggefüret.

gefiel ihn zuerzürnen. A ward der HENN sehr zornig vber Ifrael/vnd that sie von seinem angesicht! Das nichts vberbleib | denn der framm Juda alleine | Dazu hielt auch Juda Gunde nicht die Gebott des hEXXX ihres Gottes / vund wandelten nach den Sitten 36 3uda, rael | die fie gethan hatten) Darumb verwarff der 5 ERX allen Gamen Ifrael und drenget fiel unnd gab fie inn die bende der Reuber | bis das er fie warff von feis nem Angeficht . Denn Ifrael ward geriffen vom haufe Dauid / Bund fie machten 1 Reg. jum Konige Jerobeam den Gohn Nebat | Der felb wandt Ifrael hinden ab vom DEXXIpud machtidas fie fchwehrlich fundigeten. Alfo wandelten die Kinder 76 rael in allen funden Jerobeam/die er angerichtet hatte/onnd lieffen nicht dauon/bis der 5 Exx Ifrael von feinem Ungeficht that / wie er geredt hatte durch alle feine Rnechte die Dropheten. Alfo ward Ifrael auß feinem Lande weggefürt in Afforient bis auff diesen tag.



Gamaria mit Deiden befent.

Er fonig aber zu Afforien ließ fommen von Babel/von Cutha/von Aua/von Semath von Sepharuaim wnd befest die ftette in Samaria an ftatt der fins der Ifrael Und fie namen Samaria ein wnd wohneten in der felben fetten. Da fie aber anhuben daselbs zuwohnen/vn den DERRA nicht forchten/fandte der DERR Lewen unter fie/die erwargeten fie . Unnd fie lieffen dem Ronige zu Uffprien fagen/ Die Seiden/die du haft her gebracht/vind die ftette Gamaria damit befetzt / wiffen nichts von der Beife des Gottes im lande Darumb hat er Lewen unter fie gefand und fibe diefelben todten fie weil fie nicht wiffen umb die weife des Gottes im lande. Er Ronig zu Uffnrien gebot/vnd fprach/Bringet dahin der Priefter einen/ die

von dannen find weggefürt/vnd ziehet hin/vund wohnet dafelbs | vnd er lehre fie die Weife des Gottes im lande. Da fam der Priefter einer / die von Samaria weggefürt waren wird feist fich zu BethEll und lehret fie wie fie den BEXXA forch ten folten.

Gößen der

Samariter.

Ber ein jeglich volch macht feinen Gott/vnd thaten fie in die heufer auff den ho Aben die die Samariter machten lein iglich volch in fren fetten darinne fie wohe

suthandas dem herrid SESTIA Königen. XVIII. Cap. 218 ond that fie von feinem onthe neten. Die von Babel machten Suchoth Benoth. Die von Chuth machten Ner Königreich A gel. Die von Hemath machten Ufima. Die von Aua machten Nibehas und Thar Biraelgersteinete. da alleinei Dazu hieltant nd trandelten nach den Etin that. Die von Gepharuaim verbranten ihre fohne dem Adramelech und Unames er HEXX allen Canny lech den Gottern der von Sepharuaim. Bund weil fie den DEXXN auch forchten/ cuber bis das er fictorfic machten fie ihnen Priefter auff den hohen auß den onterften onter inen/ond thaten haufe Danid | Bund firms fie in die heuser auff den hohen. Alfo forchten sie den DEXXXI vit dieneten auch den felb wandt Ifrael hindright Botternmach eins jeglichen volche weife/von dannen fie bergebracht waren. rten. Alfo wandelten die And 3.32. Und bis auff diefen tag thun fie nach der alten weife/das fie weder den SEXXX t hatteformd lieffen nichtden forchten/noch ihre Sitten und Rechte thun/nach dem Wefet unnd Bebott | das der 5 Exx gebotten hat den findern Jacob / welchem er den namen Ifrael gab. Bund wie er geredt hattedurchain macht einen Bund mit ihnen/vnd gebot inen/vnd fprach/Forchtet fem andere Bote rinem Lande weggefürtin lie ter/ond batet fie nicht ahn/ond dienet ihnen nicht/ond opffert ihnen nicht/Sondern ben HEXXX/der euch auß Egyptenland gefürt hat/mit groffer frafft bind außges recftem armiden forchtetiden batet ahnivnd dem opffert. Unnd die Sitten | Rechtel Gefet und Gebott/die er euch hat beschreiben laffen/die haltet/das ihr darnach thut allivegejond nicht ander Gotter forchtet. Und des Bunds den er mit euch gemacht hat/vergeffet nicht/das ihr nicht ander Gotter forchtet/fondern forchten den SEX. DEN efveren Gott / Der wird euch erretten von alle ewern feinden . Aber diefe ges horchten nicht/fondern thaten nach ihrer vorigen weife. Alfo forchten diefe Seiden den h & R R Mond dieneten auch ihren Botsen | Alfo thaten auch ihre finder onno findsfinder/wie ihre våtter gethan haben/bis auff diesen tag. XVIII. Cap. M dritten jar Hosea des sohns Elas des Ronigs Isras eliward Ronig Histialder fohn Ahas I des Ronigs Juda. Bund war Histia 29. funff vnd zwentzig jar alt/da er fonig ward/vnd regiert neun vnd ziven jar Ronig in Juda. tig far zu Terufalem/Geine mutter hieß Abi / eine tochter Gacharfa. Un that was dem HEXXA wolgefiel/wie fein vatter Dauid. Er that ab die Sobenfond zubrach die feulen wnd rottet die Sanne auffond zustief die ehrne fchlangeldie Mofe gemacht hatte Denn bis zu der zeit hatten ihm die finder Ifrael gereuchert/Bud man hieß ihn Nehufthan. Er vertrawete dem DEXXI dem Gott Nehufthan Ifrael/das nach ihm feines gleichen nicht war onter allen Konigen Juda / noch vor das/berdie schlanger ihm gewesen. Er hieng dem DEXXX ahn/vnd weich nicht hinden von ihm ab/vnnd vo Gott selberign der hielt seine Gebott/die der HERR Mose gebotten hatte. Bit der HERR war mit im/ gericht abbeidet das und wo er aufzog/handelt er fluglich. Dazu ward er abtrumig vom Ronige zu Af branch der Abgotte. n Babel von Guthavende firten ond war ihm nicht onterthan. Er schlug auch die Philister bis gen Bafalond ren geraten war. Da frette in Samaria an fant bneten in der felben fettin I digentaffen / Es fen thre grenke von den schlössern ahn/bis an die feste stette. Mehufthan/da ift/ein Anicht forchtm fandulation almas M vierden jar histia des Ronigs Juda/das war das fiebende jar hofea des ehrnes schlenglin/ein Johns Ela des Konigs Ifrael | Da zoch Galmaneffer der Konig zu Affrien ein tlein tupfferling. Ten dem Rönige ju Affreit Fer gewine ette Camaria damit belindamaria. herauff wider Gamaria/ond belagert fie/onnd gewan fie nach dreien jaren/im fech, lin/was folt das file fren jar histia/das ift im neundten jar hofea des tonigs Ifrael/Da ward Samas ria gervonnen. Und der König zu Affprien füret Ifrael weg gen Affprien/vund fest amb die weife des Gensink fich zu Salah/ond Sabor am waffer Gofan/ond in die stette der Meder. Darumb/ ringer dahin der Prieferno ound twohner dafelbs man das fie nicht gehorcht hatten der stimme des HEXXN ihres Gottes | und vbergans gen hatten feinen Bund/vnd alles was Mofe der fnecht des DEXXN gebotten hat Priefter einer | Dievon Ca pret fichvie fieden DEATH Jara. 32. telder hatten sie feins gehorchet/noch gethan. Sh viertehenden jar aber des fonige Sistia/zoch herauff Sanherib der fonig Sanherib thaten fie in die heufer aufwer. 48. Ju Affirien/wider alle fefte ftette Juda/ound nam fie ein. Da fandte histla der Ronig in Afforien fonig Juda zum könige von Affirien gen Lachis/vnd ließ ihm sagen / Ich hab mich bis vff Jerusalem. le in iren fetten darum fit

versundiget!

Badische Landesbibliothek

Karlsruhe

Gisfia

II. Buch von den XVIII. Cal

Der 12. tonig in 3uda. verfündiget/Rere wind von mir / Bas du mir aufflegeft / wil ich tragen. Da legt der Konto Ronig von Uffprien auff Sistia dem tonig Juda/dren hundert centner filbers/ond dreistig Gentner golds. Also gab Histia alle das silber das im hause des HENNI 4-Nan und in schätzen des königs haufe funden ward. Bur felbigen zeit zubrach Siskia der C fonig Juda die thuren am Tempel des hEXXI/vnd die bleche | die er felbs vbergie ben hatte laffen/ond gab fie dem Ronige von Uffirien.

(Rabsafe) fchencie.

Mo der Ronig von Uffprien fandte Tharthan und den Erkfammerer und ben Rabfatebeißt auff 25 Rabfate von Lachis zum konige Histia mit groffer macht gen Jerufalem vnd fie zogen herauff. Innd da fie famen/hielten fie an det waffergruben/ben dem obern Zeichider da ligt an der ftraffen/auff dem acter des walchmullers wond rieff dem toni ge. Da fam berauß zu ihnen Eliatim der fohn Siltia der Sofemeifter/ond Gebena

Der Schreiberiond Joah der fohn Uffaph der Cantiler.

Bud der Ernschencte fprach zu ihnen/Lieber fagt dem fonig Sisfia/fo fpricht der groffe fonig der fonig von Affirien/Bas ift das für ein trop/darauff du dich verlaf fefte Meinftules fen noch rath und macht zuftreiten ? Warauff verleffeftu denn nuh Dich/das du abtrunnig von mir bift wordene Gihe/verlaffeftu dich auff diefen auftof fen Nhorftab auff Egypten/welcher/fo fich jemand drauff lehnet / wird er ihm in die hand gehen/vnnd fie durchborn/ Alfo ift Pharao der fonig in Egypten allen die fich auff in verlaffen. Db ihr aber woltet zu mir fagen/Bir verlaffen vne auff den DER DEN onfern Gott/Ifts dem nicht der/des Sohen und Altar Sistia hat abgethan! ond gefagt zu Juda vnnd zu Jerufalem / Fur diefem Altar der zu Jerufalem ift) folt ihr anbåtene

Ruh gelobe meinem Herrn dem Konige von Affirien / 3ch wil dir zwen taufent rofs geben/das du mogeft reuter dazu geben. Wie wiltu den bleiben für dem geringe ften Herrn einem meines Herrn vnterthanene Und verläffeft dich auff Egypten vin D der tragen omd reuter willen. Meinfin aber/ich fen ohn den DEXXX herauff gezo gen / das ich diefe ftett verderbete ? Der DEXX hat michs geheiffen / Beuch hinauff

in dis land ond verderbe es.

Rabsafe lafterung.

A sprach Eliafim der sohn Hilfia/vnd Gebena vnd Joah zum Ertsschenden/ Rede mit deinen fnechten auff Gprifch/denn wir verftehens/vn rede nicht mit bus auff Zudifch/ für den ohren des volcts / das auff der mauren ift . Aber der Erbe schencke sprach zu ihnen / Sat mich denn mein Serr zu deinem Serrn oder zu dir gefand/das ich folche wort rede? Ja zu den mennern die auff der mauren fiten/ das fie mit euch ihren eigen mift fressen/vnd ihren harm sauffen. Also stånd der Ertsschencke und rieff mit lauter ftimm auff Judisch/vnd redet/vnnd sprach / Soret das wort des groffen Roniges/des fonigs von Uffprieffo fpricht der fonig/Laft euch Sistia nicht aufffeken/Denn er vermag euch nicht erretten von meiner hand. Und laft euch Sis fia nicht vertröften auff den DEXXI/das er faget | Der DEXX wird vins erretten | und diese fratt wird nicht in die hende des Ronigs von Affrien gegeben werden Ge horchet Histianicht.

Den fo fpricht der fonig von Affgrien/Nemet abn meine gnade/vn fompt zu mir Ganbe herauf/fo fol jederman feines weinftocks und feines feigenbawms effen/ unnd feines ub. brunnens trincken/Bis ich fome/vnnd hole euch in ein Land/ das ewerm land gleich ift Da forn/moft/brot/weinberge/dlebeivm/dle und honig innen ift/So werdet ir les ben bleiben wind nicht fterben. Behorcht Sistia nicht/Denn er verfüret euch / bas er fpricht/Der DEXX wird vins erretten. Saben auch die Gotter der heiden/ein jeglie cher fein land errettet von der hand des konigs von Uffgrien? 2Bo find die Gotter gu Semath und Arphade Wo find die Gotter zu Sepharuaim/Sena unnd Iwat Sal Main ben fie auch Samaria ewettet von meiner hande Woiff ein Gottonter aller landen Gotteridie ihr land haben von meiner hand errettet ? Das der DEXX folt Jerufas

lem bon meiner hand erretten.

Dagnifahr imrig frill A tendend of the meditary of t hamis shadning of

> ne feat einen fal indie Eliafini L amältefen Pri W remfohn Amos midration fitelities und tertifide ju geberen. O hs éritaneten Jem fein so tradisionadigen Gortin birrin Co hebe dein Geb Albadic frechte des fo Seintaram Sam michumert haft bamit

which to will ibm einen

nimber sichen und tral Albuier Ersjowater Intima Demerhat aminopata dem fom orbe mounts. and fandte Handa Laft dich deine inti Infalam toird nid Etxhibitochéret/mas i fencionen Und du folteft attationed meine Batter f Chaidran Ebelassar mare modriffing der frant Err D'Abba Spistia diebrie Tribinanti jum Saule

bater finden servicen keft du bijf allein Gott omn langemath of Extended here du mort Sanherib de Espirour herriductionic stractional print land brint nd Gotta fonder menfeb mbachsacht. Nuchaber 533 Kingraide guff Erden erf Di fandre Irlander C gron Wiferien das hab in on Die Jungfram die toch

den shartele the haupe de

fa veine frimme expabent?

XVBistia fleget I wil ich tragm. Der aloren hundert centre filleguda. filber das im haufedes her ir selbigen zeit zubrachszeit ond die bleche i die er felle in

n ond den Erkfammen bl

groffer macht gm Imfile n der maffergrübenberleit

agt dem fönig Spisfia fofbal

für ein trop darauffenber

m? Barauff verleffefulm

e/berld/feftu dich quiftico

d drauff lehnet / frirdeife

der fonig in Egyptenaliti

Bir verlaifen ons aufing i bind Altar Sistia hatilita

em Altar der ju Jerukini

Afforten / John dir mond

wiltu den bleiben für den an

et michs gehaffan Badhir dang.

na vnd Joah sum Erffin

wir verfichens wirdent

iff der mauren ift. Aband

r zu deinem Sermedrah

ie auff der mauren fische

uffen. Alfo frånder érste and forach | Sportdas well

der fonig Laft end freis

memer hand. Bud lafat

Der henn wirdenson

on Affyrian gagaban sedan

sivaldmullers and refine 37.

ultia der Sofaneiffer mig. 172.32.

Königen. XIX. Cap. 219

Das volckaber schweig fille/vnd antwortet im nichts/den der konig hatte gebots A ten ond gefagt Untwortet ihm nichts. Da fam Eliafim der fohn Silfia der Sofe, Konigreich meifter/ond Gebena der Schreiber/ond Joah der fohn Affaph der Cantiler/zu Sis Ifraeliete. fia mit zuriffen fleidern/vnd fagten im abn die wort des Ertischencken.

XIX. Cap.

A der Konig Hiska das horet / zureiß er seine kleider/ Hiskiasen und legt einen fact ahn/unnd gieng in das Sauf des HEXXI. Innd bei gu dem profandte Eliafim den Sofemeifter/Bund Gebena den Schreiber fampt den alteften Prieftern mit facten angethan zu dem Propheten Jefaja dem fohn Umoz. Bund fie fprachen zu ihm/ fo fagt histia Das ift ein tag der not/vnd scheltens und lafterns/die finder sind kommen an die geburt | und ift feine frafft da zu geberen. Db vieleicht der hERA dein Gott horen wolt alle wort des Erisschencken | den sein Herr | der Ronig von Uffgrien gefand hat | hohn zuspres chen dem lebendigen Gott/vnd zuschelten mit worten | die der hERR dein Gott gehoret hat/So hebe dein Gebat auff/fur die vbrigen die noch fürhanden find.

Mo da die knechte des königs hiskia zu Jesaja kamen i sprach Jesaja zu ihnen! So sagt ewerem herrn So spricht der hEXXIForchte dich nicht für den word ten die du gehört haft/damit mich die knaben des konigs von Affprien geläftert has ben. Sihel 3ch wil ihm einen Beift geben/das er ein Berücht horen wird/und wider

in fein lande ziehen wid ihn durche fchwart fallen in feinem Lande.

Mo da der Ertischencke wider kam | fand er den Ronig von Affyrien ftreiten wis Der Libna Denn er hatte gehört/das er von Lachts gezogen war. Ind da er ho Bret von Thirhata dem fonige der Moren/Siheler ift außgezogen mit dir zustreitel id verläffeft dich auff Egym- hirhawendet er umb. Bnd fandte Botten zu Sistia/ond ließ im fagen/fo fagt Sistia dem mohnden hEARAmit der Moren fong Juda | Laft dich deinen Gott nicht aufffeten | auff den du dich verleffeft/vnnd fprichfil Jerufalem wird nicht in die hand des konigs von Affprien gegeben werden. Siheldu haft gehoret/was die konige von Affprien gethan haben allen Landen/ vn Lafterung fie verbannet/Und du folteft errettet werden? Saben der Seiden Gotter auch fie er, des Ronigs inn rettet/welche meine Batter haben verderbet/Bofan/Sparan/Rezeph / und die finder Eden/die zu Thelaffar waren? Woift der konig zu Hemath / der konig zu Arphad/ und der könig der fratt Gepharuaim/Sena und Iwa?

Ild da Histia die brieffe von den Botten entpfangen vnnd gelefen hattelgieng Histia Geser hinauffzum Haufe des HEXXI/vnd breitet fie auß für dem HEXXI/vnd bat. båtet für dem hExxxiond fprach. hExx Gott Ifraci der du vber Cherubim fis Beft/du bift allein Gott/onter allen Konigreichen auff erden/Du haft Simel ond erben gemacht. HERR neige dein ohren ond hore Ehu deine augen auffind fihelund hore die wort Sanherib/ der hergefand hat hohn zusprechen dem lebendigen Gott. Es ift war HEXX/die konige von Uffirien haben die Heiden mit dem sehwart vmb. gebracht/vnd ihr land/vnnd haben ihre Gotter ins feiver geivorffen/denn es waren meht Botter/fonder menfchen hende werch/holf wund freme / Darumb haben fie fie vindgebracht. Nuhaber HEXX vinfer Gott/hilff vins auß seiner hand/Auff das alle Königreiche auff Erden erkennen/das du HEXX allein Gott bift.

A fandte Jesaja der Gohn Amog zu Spistia und ließ ihm sagen fo spricht der Jesajatroftet SERR der Gott Ifrael/Bas du zu mir gebaten haft umb Canherib den for Son Ronig Sistia. nig von Uffprien/das hab ich gehöret. Das ifts / das der henn wider ihn geredt

hat Die Jungfram die tochter Bion verachtet dich wird fpottet dein die tochter Jeru falem schüttelt ihr haupt dir nach. Wen haftu gehöhnet und geläftert? Wber wen ha ftu deine ftimme erhabene Du haft deine augen erhaben wider den Seiligen inn 36

rael.

n meine gnade vä foungs feigenbaroms effen em la in Land das etvernilar ionig innen ifi Soveric Damer verfüretand 16 die Götter der herdulus Tyricm? 280 find the Gitter rruaim/5) cha third Jine/10.9. ift ein Gottunter aller all Das der henn for he

la Pond Jefin from Chingett L A miff de transport de la Coffa Jefin de from the de la Coffa Disconnection de la Coffa Disconnection de la Coffa II. Buch von den XIX. Can der 12. tonigin Inda. rael. Du haft den HEXXI durch deine Botten gehonet/vnnd gefagt/Ich bin durch C Der Enrans Die menge meiner Wagen auff die bobe ber Berge geftiegen | auff den feiten des Lis men hohmut. banon Sch habe feine hohe Gedern vund aufferlefen Zannen abgehamen | vund bin fommen an die eufferfte Derberge des walds feines Carmels / 3ch habe gegraben und außgetruncken die frembden Waffer | vi habe vertrocknet mit meinen füßfolen die Gehe. Saftu aber nicht gehoret/das ich folche lange zuwor gethan habe/vn von anfang hab iche bereite Rub jest aber hab iche fommen laffen/das fefte fette wurden fallen in einen wuften fteinhauffen. Und die drinnen wohnen/matt werden/ond fich forde ten und schemen muften und werden wie das graß auff dem felde und wie das grus ne fraut jum Sew auff den Dachern/das verdorret ehe denn es reiff wird. Ich weiß Pfalps dein wohnen/dein auf und einziehen/und das du tobest wider mich. Weil du den wis Der mich tobeft/vnd dem obermut fur meine ohren herauff fommen ift / fo wil ich dir einen rinck an deine nafen legen/vnd ein gebif in dein maul/vnd wil dich den weg wis derumb füren/da du herfommen bift. Md fen dir ein zeichen In diefem jar ifs was zutretten ift/im andern jar/ was fel 3cfa.g. Der wechfilm dritten far fået und arndtet | und pflanket Weinberge | unnd effet ihre früchte. Und die tochter Juda die errettet und vberblieben ift / wird fürter unter · fich würkelen/vnd vber fich frucht tragen. Denn von Terufalem werden außgehen/ die vberblieben find wnd die erretteten vom berge Zion Der einer des DENNT Zes baoth wird folds thun. in which in sore des so Darum fpricht der DEXX vom tonige zu Afforien alfo/Er fol nicht in diefe fratt fommen bnd feinen pfeil drein schieffen wnd fein schild dafür fommen wnd sol feinen Wall drumb schutten. Sondern er fol den weg widerumb ziehen den er fommen ifi! und fol in diefe fratt nicht kommen/Der HERR fagts. Und ich wil diefe fratt befchir D men / das ich ihr helffe omb meinet willen/ ond omb Dauid meines fnechts willen. Md in der felben nacht/führ auß der Engel des DEXXI/vund fehlug im Läger Heer des Ros Woon Affgrien/hundert und funff unnd achtzig taufent man/Bund da fie fich des 2014. nigs von Affgeien ge fchlagenvom Engel. morgens fru auffmachten/fibe/da lags alles eitel todte Leichnam. Alfo brach Sans herib der könig von Afforien aufffond zoch wegfund keret umbfund bleib zu Minne. in more and and die Baffe Ganherib Unnd da er anbåtet im haufe Mifroch feines Gottes / fchlügen ihn mit dem schwärt bon feinen eigenen AdraMelech und GarEzer feine fohne/Und fie entrumen ins land Ararat/ Bund

fehnen bmbbracht.

XX. Cap.

fein fohn Affarhaddon ward Ronig an feine fratt.

Histia todt

V der zeit ward Hisfia todt francfond der Prophet Je faja der Cohn Amog fam zu ihm / vnnd fprach zu ihm / Go fpricht der 2. Dara p. 5 EXX/Beschicke dein Sauß/denn du wirft ferben / vnd nicht leben blei Burab 48. ben. Er aber wandt fein antlitz zur wand/vnd batet zum BERRN/vnd forach | Ach HERR | gedenck doch | das ich für dir trewlich gewandelt has

befond mit rechtschaffenem herten/ond habe gethanidas dir wolgefellet. Und Sis

Daber Jesaja noch nicht zur statt halb hinauß gegangen war kam des HEN REN wort zu im/ond fprach/Rere omb | ond fage histia dem Fürften memes Bolcks/fo fpricht der HEXX der Gott deines Batters Dauids | 3ch habe dein Ge båt gehoret/vnd deine threnen gefehen. Sihe/ich wil dich gefund machen/am dritten tage wirftu hinauff in das hauß des hENNN geben. Unnd wil fünffteben jar ju deinem leben thun ond dich und diefe fratt erretten von dem Ronige zu Afforien und diese fratt beschirmen wind meinen willen | und umb meines frechts Daurds willen.

unit cha for fact and scien

2 Maria fundte Broba

The boufermund gefchence

printins)istia aber m

wiffer wild freezen on

stratistism für banden

windhift das ibnen \$

Dum Refaja der Proj

wastenen Eanden zu n

hundran hanfer Spistra

mental in meinen

Spinspefüre merden la

Sufferior tag brand this

Bathanticton dir femin

Siminim Dallafed

Hawking Exagn

existancian scitar.

Beatreon Sistia ja

distintancem in der Ch

not Binery But Manag

habatteabgebracht virid

Ring Madacthan hatte

Cand barrer Albar im hau ncia Namai ju Jerufale

hand holan am Danle des

abinarifivegel geldren vi

hat his viel das den hen

Er frest auch einen Span

day days Out RESOLUT

moju Zerufalem die ich e

chonet vand gefagt 36 bib Königen. XX. Cap. 220 en Zannen abgehamen bes es Garmels Ich habe gone 38. e pertrocfact mit menonitie [Istia aber fprach zu Jesaja Welche ift das zeichen I das mich der hERR wird I gefund machen ond ich in des HEXXI Hauß hinauff gehen werde am dritten unor gethan habelontonet tage? Jefaja fprach/Das zeichen wirftu haben vom SEXXI/das der SEXX thun wird was er geredt hat. Gol der schatten zehen ftuffen forter gehen oder zehen ftuf. affen das feste stette wirderie fen zu rucke gehen? Sistia fprach | Es ift leicht | das der schatte zehen ftuffen niders hnen matt werden und find werts geheldas wil ich nicht/Sondern das er zehen fruffen hinder fich zurückegehe. Bauff dem felde fond mudue Da rieff der Prophet Jefaja den DENNN abn/Bund der schatte gieng hinder fich ret che dennes reiff min for zurücke zehen fruffen/am zeiger Ahas/bie er war niberwerts gegangen. tobeff frider mich. Weilhabis OB der zeit fandte Brodach/der fohn Baledan des fohns Baledan könig zu Ba Brodach Ro i herauff fommauft for 132. Sbel/brieffe vnnd geschencke zu Sistia/ Denn er hatte gehoret/das Sistia franck nig ju Babel. dein maul und wildichdum war gewesen. Distia aber war frolich mit ihnen | vnd zeiget ihnen das gante schatz haußifilberigoldifpecerenivn das befte dleivnd die Sarnifch fammerivnd alles was utretten ifi im andemia no in feinen fchaten fürhanden war/Es war nichts in feinem haufe vnd in feiner gans nd pflanket Beinbergemei ten Herrschafft/bas ihnen Histia nicht zeigete. A fam Jesaja der Prophet zum Konige Sistia/vnd sprach zu ihm/ Bas ha Sistia funde oberblichmift frind finn ben diefe leute gefagte Und wo her find fie zu dir fomment Spistia fprach/ Gie von Zerufalem werdmain find auß fernen Landen zu mir fommen von Babel. Er fprach/2Bas haben fie gefes Bion Der court des hemis hen in deinem haufer Sistia fprach/Sie haben alles gefehen/was in meinem haufe ift/bird ift nichts in meinen schaken/das ich nicht inen gezeiget hette. Da sprach Jes inrica alfo Er felnidendife. 20. saja zu histia/hore des hEXXX wort/sibeles fompt die zeit | Das alles wird gen child dafür fommen moldli Babel weggefürt werden/auß deinem haufe/vnd was deine våtter gefamlet haben! riderumb ziehen denerfenan bis auff diesen tag wind wird nichts vbergelassen werden spricht der HEXX. Dazu B der finder die von dir fommen/die du zeugen wirft werden genomen werden | das fie ages. Und ich wil diefe fanis Ramerer feien im Pallaft des königs zu Babel. Sistia aber fprach zu Zesaja Das no David memes friedes no ift gut / das der h En x geredt hat / Unnd fprach weiter | Es wird doch friede vund of DEXXI omo foliqui taufent man June diff treive fein zu meinen zeiten. Was mehr von Histia zufagen ift/vnd alle feiner macht/vnd was er gethan hatl todte Leichnam. Alfobraile und der Teich und die Bafferrohren/damit er waffer in die ftatt geleitet hat/ Gibel id feret omb ond blaba Dar. 32. das ift geschrieben in der Chronica der Ronige Juda. Und histia entschlieff mit sei tes i schligen ihn mit dans nen Båttern/Bud Manaffe fein fohn ward Ronig an feine fratt. arrumen instand Hand's XXI. Cap. Unasse war zwölff jar alt da er König ward ond re Manassess. gierte funff vind funffigig far zu Jerufalem / Geine mutter hief far Romgin Juda. rancfond der Prophoara. 33. Hephziba. Und er that das dem hENNI vbel gefielmach den gres id fprach juihm | Cofind weln der heiden / die der h ERR für den findern Tfrael vertrieben virft fterben | ond mideland hatte. Und verferet fich | vnd bawet die Sohen die fein vatter Sis dond batetzum Hearin fia hatte abgebracht/vn richtet Baal Altar auff/vnd machet Sannel wie Ahab der Manaffe ich für dir treivlich getriebil Konig Ifrael gethan hatte/vnd batet ahn allerlen heer am Simel | vnd dienet inen. fanden. moas dir wolgefale. Who. 16. Bund bawet Altar im haufe des HEXXII dauon der HEXX gefagt hatte Ich wil meinen Ramen zu Jerufalem seisen. Und er bawet allen heeren am himel Altar/inn if gegangen transant han 200. beiden höfen am Hause des HEXXI. Und ließ seinen sohn durchs fewer gehen/und age Spistia dem Fürfanns achtet auff vogel geschren und zeichen und hielt Warfager und Zeichendeuter unnd TS Daulds 36 Subday that des viel/das dem HERRN vbel gefiel/damit er ihn erzurnet. dich gefund machenialiti Er feket auch einen Hanngoben den er gemacht hattelm das hauß von welchem en. Unid wil fünffatens der HENN zu Dauid und zu Salomo feinem fohn gefagt hatte | Inn diefem haufe on dem Rönige ju Affrais vnnd zu Jerufalem/die ich erwehlet habe | auß allen frammen Ifrael wil ich meinen

iiii

Namen

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

neines frechts Dannen

II. Buchvonden XXI. Can M

A till de black man finer

sharefolialisas farenantia

Ambigish dinten he

Windsharman in h

martin from Orme find

aristorion Autoris den a

Tellas Saphan de

francin Buch Bud

Ondo de Ronig hores

Marcher Sylfia dem Drie

Caphar Gaphar

indicat hin tood frager

umhinort diefes Bud

helder ober one entbo birmodices Buch

Mamabin Silfia der

Simporm Sulta da

halsbillers on fleider

homer. Gieabet fpra

mander end summe get

and intround ihre con

Besselfen Darum

Markinmich ergürnet amabander diefe Etet

Beinkönig Juda de

minimization of the state of th

du remadu du gehêret ha

birdinas vib acreet babe i

making and flide fan a

Erhabids auch mierei

tracionden das du min fra

from alle bas brougland bas

Englas in Saufedes sy

tromadremen Bund für

upmbhalten fine Gebo

later fecte das ficauffrid

him Bady Bad alles on

Dipout touis Bepoton

lageinder.

Amon der 14.tonigin Juda.

der 13. tonigin Juda. Namen fetzen ewiglich. Bnd wil den fuß Ifrael nicht mehr bewegen laffen vom lans C deldas ich ihren Battern gegeben habel Go doch fo fie halten und thun nach allem das ich gebotten habe/vnd nach allem Gefete | das mein fnecht Mofe inen gebotten hat. Aber fie gehorchten nicht fondern Manaffe verfüret fie das fie årger thaten benn die Seiden/die der HEXX für den kindern Ifrael vertilget hatte.

Weissagung wider Jerufalem va

Aredet der BEXX durch seine fnechte die Propheten und sprach Darumbidg 3meie SNanaffe der könig Juda hat diefe grewel gethan/die årger find/denn alle gres wellfo die Amoriter gethan haben die vor ihm gewesen sind wnd hat auch Juda fun Digen gemacht mit feinen Goten/Darumb fpricht der BEXX der Gott Ifrael alfol Sihel 3ch wil ungluct vber Jerufalem unnd Juda bringen | das wer es horen wird dem follen feine beide ohren gellen. Bñ wil ober Jerufalem die meßschnur Gamaria ziehen/vnd das gewichte des haufes Ahab/vn wil Jerufalem außschütten/ wie man Schuffel außschuttet/vnd wil fie vmbfturten. Und ich wil etliche meines Erbtheils pberbleiben laffen wnd fie geben in die hende ihrer feinde das fie ein raub und reiffen werden aller ihrer feinde. Darumbidas fie gethan haben das mir vbelgefelletivnnd haben mich erzurnet von dem tage abn | da ihre Batter auß Egypten gezogen find bis auff diefen tag.

Manasse funden.

Beh vergoß Manaffe fehr viel vnschuldig blut/bis das Jerufalem hie vnnd da Avoll ward Ohn die funde damit er Juda fundigen machte | das fie thaten das dem HERRN vbel gefiel.

Was aber mehr von Manaffezufagen ift/vnd alles was er gethan hat / vñ feine z. para, n funde die er that/Sihe/das ift gefchrieben in der Chronica der Ronige Juda. Unnd Manaffe entschlieff mit seinen våttern | vnnd ward begraben im Garten an seinem haufe/nemlich/im garten Bfa/Ond fein fohn Amon ward Ronig an feine fratt.

Ronig in Juda.

Amon 2. jar OBen und zwentzig jar alt war Amon da er Konig ward unnd regierte zwen jar D Szu Jerufalem / Geine mutter hieß Mefulemeth eine tochter Haruz von Jatba. Und that das dem HERRI vbel gefiel/wie fein vatter Manaffe gethan hatte | und wandelt in allem wege/den sein Vatter gewandelt hatte/ond dienet den Boken/wels chen sein vatter gedienet hatte/vnd båtet sie ahn/vnd verließ den HERRA seiner våt ter Gott/ond wandelt nicht im wege des HERRA. Und feine fnecht machten einen Bund wider Amon/ond todten den König in seinem hause. Aber das volck im Lans de schlug alle die den Bund gemacht hatten wider den könig Umon/Und das Volck im Lande machte Josia seinen sohn zum Rönige an seine statt.

Bas aber Amon mehr gethan hat/Sihe/das ift geschriben in der Chronica der Ronige Juda. Und man begrub ihn in feinem grabe/im garten Bfa | Und fein fohn Josia ward Ronig an seine fratt.

XXII. Cap.

Zosia 31. jar Kong in Inda.

Dsia war acht jar alt / da er Konig ward/onnd regierte ein und dreiffig far zu Jerufalem/Geine mutter hieß Jedida eine toche z.parat ter Adaia von Bazkath. Und that das dem HEXXI wolgefiel/vind wandelt in allem wege feines Vatters Dauids | und weich nicht weder zur rechten noch zur lincken.

Md im achhehenden jar des Ronigs Jofia / fandte der fonig hin Gaphan den John Uzalja/des fohns Mefulam den Schreiber/inn das hauf des DEXXII vñ sprach. Behe hinauff zu dem Sohenpriefter Silfia das man inen gebe das geld Bup.p. das zum Saufe des h EXX ngebracht ift / das die Suter an der schwelle gesamlet haben vom Bolck | Das fie es geben den arbeitern | die bestellet find im Saufe des HEXXI onnd gebens den arbeitern am Saufe des HEXXI | das fie beffern | was bawfellig

chemehr betwegen lassen ben Königen. XXII. Cap. 221 bichalten | vnd thin nade is. Rouge bairfellig ift am haufe/nemlich/den Zimmerleuten | vnd Bairleuten | vnd meurern |

sman knecht Moscing vand.

A mund die da holfz vnnd gehairen stein kaussen sollen | das hauft zubessen. Doch das

sollen vand die da holfz vnnd gehairen stein kaussen sollen | vand gehairen spied | sons racivertilget hatte. man feine rechnung von ihnen neme vom geld/das unter ire hand gethan wird/ fonopheten wnd fprach Dans dern das fices auff glauben handeln. than die arger find denight Mo der Sohepriefter Silkia fprach zu dem Schreiber Saphan I 3ch habe das wefen find wind hat auch bar Befenbuch gefunden im haufe des BEXXII. Unnd Hillia gab das buch Gas t der henn der Gott Hot phanidas ers lafe. Und Saphan der Schreiber brachts dem Konigeiond fagte im a bringen das for eshion wider wund fprach Deine fnechte haben das geld zusamen geftoppelt das im haufe crufalem die meßfchmir Co. gefunden ift/bnd habens den arbeitern gegeben/die beftellet find am haufe des BER REA. Auch fagt Saphan der Schreiber dem Ronige/ond fprach/Silfia der Pries il Zerufalem auffchüttmin fier gab mir ein Buch Bud Gaphan lafe es fur dem Ronige. nd ich wil etliche meines ? Da aber der Ronig horet die wort im Gefetbüchlzureiß er seine kleider. Und der feinde das ficein raubient fonig gebot Silfia dem Priefter/Bn Ahifam dem fohn Saphan | und Achbor dem m haben das mir vbelgefeles fohn Michajalund Saphan dem Schreiber/ond Afaja dem fnecht des Ronigs/vii Batter auß Egyptengegen fprach/Gehet hin/vnd fraget den HEXXN für mich/für das volck/vnd für ganh Zu da wmb die wort diefes Buchs/das gefunden ift/ Denn es ift ein groffer grimm des litibis das Jerufalembien DEXXI/der vber vns entbrant ift/Darumb/ das vnfer Batter nicht gehorcht has idigen machte das futible ben den worten diefes Buchs das fie thaten alles was darinnen gefchrieben ift. Agieng hin Hillia der Priefter/Ahifam/Achbor/Saphan/ond Afaja/zu der Bulba Pros Drophetin Sulda / dem weibe Gallum des fohns Thitma / des Gohns Sas phain. alles was er gethan hat the rham/des huters der fleider/vnd fie wohnet zu Jerufalem im andern teil/ vnd fie res Shronica der Könige Julus Deten mit ihr. Gie aber fprach zu inenifo fpricht der BEXX der Gott Ifrael / Gagt rd begraben im Garia ain dem man der euch zu mir gefand hatifo fpricht der h Exx. Sibe 13ch wil vingluck ion ward Ronig an feinchin vber diefe fiette/vnd ihre einwohner bringen/alle wort des Gefens/die der konig Jus onig ward bundregioner B da hat laffen lafen. Darumb/das fie mich verlaffen/vnd andern Gottern gereuchert eth eine tochter Darusten haben/das fie mich erzurneten / mit allen wercken ihrer hende / Darumb wird mein atter Manaffegethanbari grimm fich wider diefe Stette angunden/vnd nicht aufgeleschet werden. Aber dem Ronig Juda/der euch gefand hat den HERRN zufragen/folt ihr fo fas hatte ond dienet den Bism nd verlief den hexxx im genifo fpricht der HERR der Gott Ifrael Darumbi das dein hert erweicht ift vber Und feine fnecht macht ben worten die du gehöret haft/vnd haft dich gedemutiget für dem HEXXI/dadu horteff was ich geredt habe wider diefe ftette vund ihre einwohner | das fie follen ein m haufe. Aber das voldnis den fonig Amon Ondhelt verwiftung und fluch fein und haft deine fleider zuriffen und haft geweinet für mirt Co hab iche auch erhoret/fpricht der hEXX. Darumb wil ich dich zu deinen Bate n feine fratt. tern famlen bas du mit frieden in dem grab verfamlet werdeft von deine augen nicht ift gefchriben inder Gents feben alle das ungluckidas ich wber diefe fiette bringen wil. Und fie fagten es dem too beim garten 2/a/2006 nige ivider. XXIII. Cap. Nd der König fandte hin/vind es verfamleten sich zu Zosiasmas lonig ward/onndran ne mutter hief Jedita and

jin alle altesten in Juda und Jerusalem. Und der könig gieng hinauff det ein Bundmite ins hauß des HEXXI ond alle man von Juda vnnd alle einwohner Hau Jerufalem mit ihm/Priester und Propheten/ unnd alles volck beide flein und groß/Baman laß für jren ohren alle wort des Buchs vom Bund/das im Hause des HEXXN gefunden war. Und der könig trat an eine seulel und macht einen Bund für dem HEXXII | Das sie solten wandeln dem HEXXI nach/vnd halten feine Bebott/Beugnis vnnd Rechte/von gangem hergen/vnnd von ganger feele/das fie auffrichten die wort diefes Bunds / die gefchrieben frunden inn Diefem Buch/Und alles volck trat in ben Bund. Mo der fonig gebot dem Sohenpriefter Silfia / vnnd den Prieftern der andern

Ordnung!

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

as dem hexxx nelyfill

Danids | vnd weich mitth

dte der könig hin Gapu

trium das hauf de hel

a das man inengerens!

Suter an der fcmellegelis

DEXXII ME fichilan

die bestellet sind im Sant 1.49.

mallen tombridge Veach II. Buch von den XXIII. Can Jar des Niede international alle tr Ordnung/vn den hutern an der schwelle/Das fie folten auß dem Tempel des DER C RER thun alles Bezeng/bas dem Baal und dem Sanne/und allem heer des Sim Jofigs richally mand bioles de g mels gemacht war Bnd verbranten fie hauffen für Jerufalem im thal Ridron ond ibde bie aleg ihr fraub ward getragen gen Beth El. Bind er that ab die Camarim/welche die Ros Das waren sonderli nige Juda hatten gestifftet/zureuchern auff den hohen/in den ftetten Juda/vnd vmb the Geistliche leuther Jerusalem her/Auch die reucher des Baals vnd der Sonnen und des Monden un wie jest die aller ans Dachugften und feren der Planeten und alles heer am himel. Und ließ den Sann auß dem haufe des SER gesten Monche sein REN füren hinauß für Jerusalem in bach Ridron/vnd verbrandt ihn im bach Rid fie auch einen namen dron/ond macht ihn zu staub/ond warff den staub auff die graber der gemeinen leus als von hingiger grof. te. Und er brach ab die heufer der Surer Die an dem haufe des hERRN waren | das rencherngaleben iner rinnen die weiber wircften heufer gum Sann. als ben uns der mon. Md er ließ fommen alle Priester auß den ftetten Juda/und verumreinigt die hoe chefingen und baten

fundada (12) EXTR. 6

maken branen ganter

Washing Nofe and

Admin DEXXIII

Devotation with alle de

n. War den i prach 3 d

Andreampun habe ver to Committee Sauff dans

inmiran Jolia julagen

innhedronica der Konn

Winipit jod Pharac

Antiferientan das fra minum Regido dace

Manageno brachen

Consold im land nam

inan Simge om feines ban

Alland siventia jar n

Cantaja Jerufalem)

maintais dem he

Bloodlebefing ibn su?

Indiamologet cine fch

Melbaro Recho mad Cames some and to and fen him Eapten Daidhe fran

Dedicined at load land or

der neb feinem vermögen

h distribum Pharacollec

Q Baff and siventsia jur

V Savidan Sancou

that das dem sy Expenses

Vancricit

Babelond Tow

bund foord aber

friede fearmen

out of the state o sidad aber Juda alfol no

fide that womb der funde in

hamblats willow has are

white person and the Bas mehr pulagen ut

franchis.

inder Auchen Den 2 hen/da die Priefter reucherten von Geba abn bis gen Ber Geba / Bund brach tenchalben Bebdt in ab die Sohen in den thore die in der thur des thors waren Josua des Stattuogts Der schrifft. Aber wie welche war zur lincken wen man zum thor der statt gehet. Doch hatten die Priester senerrencherensbeide der Hohen nie geopffert auff dem Altar des HENNIG Erufalem/fondern affen

Gottes Geift vind Des ungefewerten brots unter ihren brudern.

Er verunreiniget auch das Tophet/im thal der finder himom/das niemand feis Tophe nem Sohn oder feine Tochter dem Molech durchs fewer lieffe geben.

Und that ab die rofs/welche die Ronige Juda hatten der Sonnen gefett im eins gang des DEXXI Saufe | an der fammer Nethan Melech des Rammerers der ju Parwarim war/Bud die wagen der Sommen verbrant er mit fewer. Ind die Altar auff dem dach im faal Ahasidie die konige Juda gemacht hatten Bud die Altar die Manaffe gemacht hatte in den zween hofen des DEXXN Daufes/brach der Ronig Danies abjund lieff von dannen und warff ihren faub in den bach Ridron.

Auch die Sohen die für Jerufalem waren | zur rechten am berge Snashith/die Beifeverberbung Galomo der Ronig Ifrael gebawet hatte Ufthoreth dem grewel von Bidon / vnnd bundmanhelt es sen Chamos dem grewel von Moah vnd Milfom dem grewel der kinder Ammon / ver ba man die Belthat unreiniget der Konig. Und zubrach die Seulen vnd außrottet die Hanne/vnd füllet 3. Neg 11

wir den Galgenberg ihre ftette mit menfchen fnochen. Beb die Altar zu BethEl | die hohe die Jerobeam gemacht hatte der fohn Nes batider Ifrael fundigen machteiden felben Altar brach er abjund die hohel und verbrand die höhelund macht sie zu staublund verbrand den Hann.

Und Jofia wand fich/vnd fahe die graber/die da waren auff dem berge/Bafande te hin wind ließ die knochen auß den gräbern holen wind verbrand sie auff dem Altar vnd verunreiniget ihn/Nach dem wort des DEXXN / das der man Gottes aufige: 3. Nagn

ruffen hatte der folche aufrieff.

Und er sprach/was ift das für ein Grabmal/das ich seher Unnd die leute inn der Was aber folde fratt sprachen zu im Es ift das grab des mans Gottes der von Juda fam | und ricff pholacia und Grab. folches auß/das du gethan haft wider den Altar zu BethEl. Und er sprach / Last in indloder Grabielete ligen/niemand bewege fein gebeine. Alfo wurden feine gebeine errettet mit den gebeis mia und hefetiel wol nen des Propheten der von Samaria fommen war.

> Er that auch weg alle heuser der Höhen in den Stetten Samariaswelche die for nige Ifrael gemacht hatten zuerzurnen | vund that mit ihnen aller dinge | wie er zu BethEl gethan hatte. Unnd er opfferte alle Priefter der Sobe | die dafelbe waren/ auff den Altarn vonnd verbrandt alfo Menschenbeine darauff vond fam wider gen

Berufalem.

Mo der König gebot dem Volch/vnd sprach/Haltet dem HEXXX ewerem Gott 2-paris-Paffah fo gehalten als Diefe/von der Richter zeit abn/die Ifrael gerichtet haben/ vii in allen

Passah ges

(Grabmal)

tammer ober Gato.

(Mashith)

XXIIIofia olten auß dem Zempeldis Königen. XXIII. Cap. Jameinnd allem him hat a san des Ronias Tofia/ward dis Passah gehalten dem HEXXXI zu Terusalem. ib die Camarimirelden entin den fletten Judamen Bch fåget Josia auf alle warfager/zeichendeuter/bilder vnnd goten/vnnd alle Sonnen und des Maria Agrewel/die im lande Juda und zu Jerufalem ersehen wurden/Auff das er auff richtet die wort des Gesensidie geschrieben ftunden im buchidas Silfia der Priefter Tosia der Sam auß dem haufershi fand im hause des HENNA. Sein gleiche war vor ihm fein Ronig gewesen / der so fromsee Konig. und verbrandt jon im late von gantem bergen/von ganter feelen/von allen frafften fich zum 5 Exx 2 befes suff die graber der geweitel retinach allem gefet Mofejund nach ihm fam fein gleiche nicht auff. hansedes herring Doch feret fich der hEXX nicht von dem grim feines groffen zorns damit er vber Manaffe Juda erzürnet war vmb alle die reitzunge willen / damit ihn Manaffe erreitzet hat fande. n Juda bud becomming te. Und der HEXX fprach / Ich wil Juda auch von meinem Angeficht thun/wie ich bis gen Ber Ceba Bullio Ifrael weggethan habe vn wil diefe fratt verwerffen/die ich erwehlet hatte/ nemlich/ waren Johnades Cum Jerufalem/vñ das Dauß/dauon ich gefagt habe/Mem Name fol dafelbs fein. Was gehet. Doch hattendie Im aber mehr von Josia zusagen ift/vnd alles was er gethan hat/Siheldas ift geschrie X N zu Jerufalem fondmidara-35. ben in der Chronica der Konige Juda.

OB semer zeit zoch Pharao Necho der könig in Egypten herauff wider den könig Pharao Dvon Affprien/an das waffer Phrath / Aber der tonig Jofia zoch ihm entgegen/ Stecho. und ftarb zu Megiddo/da er ihn gefehen hatte. Unnd feine Knechte füreten ihn todt von Megiddofond brachten ihn gen Jerufalem/vnd begrüben ihn inn feinem grabe. Und das volckim land nam Joahas den fohn Josia/vnd falbeten jhn i vnd machten ihn zum Könige an seines vatters statt.

aut er mit feiver. Ondielhara. 36. Ren und zwentzig jar war Joahas alt / da er Ronig ward / unnd regiert dren Joahas der monden zu Jerufalem/Geine mutter hieß Hamutal/eine tochter Jeremja von Jo. Reinigin Juda Libna. Bithat das dem DEXXI vbel gefiel/wie seine Batter gethan hatten. Aber 3. monden. B Pharao Necho fieng ihn zu Riblath im lande Semath / das er nicht regieren folt zu Jerufalem wind leget eine schatzung auffe Land bundert Gentner filbers | und einen

Centner golds. Und Pharao Necho macht zum Könige Eliafim | den fohn Josia | an statt seines Batters Josia/vnd wand seinen namen Joiafim/Aber Joahas nam er/vnd bracht Joiafim der ihn inn Egypten/daselbe farber. Und Joiafin gab das silber vnnd gold Pharaol 17. Ronigin Juda Doch schähet er das land/das er folch filber gebe/nach befelh Pharao / Einen jeglis chen nach seinem vermögen/ schätzet er am silber vund gold/vnter dem volck im Land de das er dem Pharao Recho gebe.

Wiff und zwenkig jar alt war Joiafim/da er fonig ward/und regiert eilff jar zu V Jerufalem/Seine mutter hieß Sebuda/ eine tochter Pedaja von Ruma. Ind that das dem HEXXI vbel gefiel/wie seine Batter gethan hatten.

XXIIII. Cap.

V seiner zeit zoch herauff Nebucad Nezar/ der König zu Nebucad. Babel/ond Joiafim ward ihm onterthenig dren jar/Bund er wand fich/ negar. vnnd ward abtrünnig von ihm. Unnd der HERR ließ auff ihn Kriegs, fnecht fommen auß Chaldea/auß Gyrien/auß Moab/ond auß den fins dern Ammon/vnd ließ sie in Juda kommen/das sie in vmbbrechten/nach dem wort des 5 ER AN das er geredt hatte durch seine fnechte die Propheten. Es geschach aber Juda also nach dem wort des HEXXI das er sie von seinem Anges -ficht that/vmb der funde willen S lanaffe/die er gethan hatte. Auch vin des vnschul S lanaffe digen bluts willen/das er vergoß/vnd machet Jerufalem vol mit vnschuldigem blut/ junden. wolt der HERR nicht vergeben.

Was mehr zusagen ift von Joiafim | vnnd alles was er gethan hat | Sibe | das

inder Spinnom das nices

itten der Somm gefeting

Melech des Kammarasia

macht hatten Ind diellie

EXXX Saules brack to fi

rechten am berge Masie

h dem grefted ben Bidmin

preivel der finder Ammen

aufrottet die Samenie

am gemacht hattedrie

r brach er abjund dicher

paren auff dem berge (18)

d verbrand ficauffeuil

das der man Gottes et

ch feher Dund die leute mit

Soder von Juda fam na Seth El. 2nd er fprad . para. 36.

gebeine errettet mit bagts

tten Samaria freldeli

darauff | und faminal |

dem HENNAMMA

dunds. Dam csimil e 3 frael gerichter haber

t ihnen aller dinge inte ire.22.
der Soohe die daschouw

und den Syann.

n bach Ridron.

feiver lieffe gehen.

II. Buchvonden XXIIII. Can ofto

ber 18. Baxigin 311, 1ft geschrieben in der Chronica der Konige Juda . Unnd Joiafim entschlieff mit fei O nen Batternfond fein Gohn Joiachin ward Konig an feine fratt. Und der konig in Bidefia der nen Vatternsond sein Gohn Jolachin ward Nonig an seine fratt. Bid der toing in 30. Ronig in 3uba. Egypten zoch nicht mehr auß seinem Lande/Denn der Ronig zu Babel hatte im ge nommen alles was des königs in Egypten war/vom bach Egypten ahn/ bis an das wasser Phrath.

IShisehen jar alt war Joiachin/da er fonig ward/onnd regiert dren monden zu Jerufalem/Seine mütter hieß Nehuftha / eine tochter Elnathan von Jerufa lem. Und that das dem HENNA vbel gefiel/wie fein vatter gethan hatte.

Terufalem belägert.

OD der zeit zogen herauff die fnechte Nebucad Nezar des Konigs zu Babel gen Terufalem/ond famen an die ftatt mit Bolwerg. Unnd da Nebucad Negar zur fatt fam/ond feine fnechte/belägert er fie. Aber Joiachin der fonig Juda gieng bers auß zum Ronige von Babel mit feiner Mutter/mit feinen Rnechten / mit feinen De berften und Rammerern/Und der König von Babel nam inn auff im achten jar feis nes Ronigreichs | Und nam von dannen herauß alle schäße im hause des HEXXII vund im haufe des Roniges vond zuschlug alle gulden Gefasse/die Galomo der Ro. nig Tfrael gemacht hatte im Tempel des HEXXI/wie den der HEXr geredt hatte.

Toiachin gen faret/etc.

Und füret weg das ganke Terufalem/alle Oberften/alle Gewaltigen/schen taw Babel gefangen ge, fent gefangen/vnd alle Zimmerleute/vnd alle fchmide / vnnd ließ nichts vberig/ denn gering volct des Lands. Und füret weg Joiachin gen Babel/die mütter des fonigs/ die weiber des königs/vnnd seine Kämmerer/ Dazu die mächtigen im lande füret er auch gefangen von Terufalem gen Babel. Unnd was der beften Leuthe waren | fie ben taufent/onnd die Zimmerleute/ond schmide/ taufent/ alle frarcte Kriegsmenner/ Und der König von Babel bracht fie gen Babel. Und der König von Babel macht Domin Mathanja feine vetter zum konige an feine fratt/vn wandelt feinen namen Bidetig. 300.37.

Bidefia 11. jar Ronigin Juda.

Th und zwenkig jar alt war Zidekia/da er konig ward / und regieret eilff jar zu D Jerufalem/ Geine mutter hieß Hamital/eine tochter Jeremja von Libna. Und 30.24 pm er that das dem HEXXX vbel geftel/wie Joiafim gethan hatte / Denn es gefchach also mit Jerusalem und Juda auß dem zorn des HERRNibis das er sie von seinem Angeficht würffe/Und Zidefia ward abtrunnig vom Konige zu Babel.

XXV. Cap.

And es begab sich im neundten jar seines König, 2.pmas. reichs/am zehenden tag/des zehenden monden / fam Nebucad Nezar 301,3052 der Konig zu Babel/mit alle feiner macht wider Jerufalem vnnd fie Hågerten fich wider fie/vnd basveten eine fchüt omb fie her. Alfo ward die Statt belägert bis ins eilffte jar des Ronigs Zidefia. Aber im 21446 neundten monde ward der hunger fracef in der fratt/daß das volch des Lands nichts zuessen hatte.

Terufalem be ret vund verbrant.

Da brach man inn die Statt | Und alle Kriegsmenner flohen ben der nacht des Tagerrieroberti zerfts wegs von dem thor zwischen den zwo mauren/der zu des konigs garten gehet (Aber die Chaldeer lagen umb die fratt) Und a Er flohe des weges zum blachenfelde. Aber die macht der Chaldeer jagten dem Ronige nach/vnnd ergriffen ihn im blachenfelde zu Jeriho/vnd alle Kriegsleute die ben ihm waren/wurden von ihm zustrewet. Sie aber griffen den Ronig/vnnd füreten ihn hinauff zum Ronig von Babel gen Ribs lath/ Und fie fprachen ein Brtheil vber in. Und fie fchlachten die finder Bidefia für feinen augen/ond blendeten Bidefia feine augen/ond bunden ihn mit fetten/ond füre ten ihn gen Babel.

Tempel vers

Bideffa ges

fangen.

brandt.

IM fiebenden tage des fünfften monden / das ift das neuntsehende jar Nebus Acad Negarides Konigs zu Babelifam Nebufar Adan der Sofemeifter des Ros

was H. Ward San Serve Act mile for the health after the form



Affeticheme feule am Alimbas am Saufe de dasersom Babel. Und die diminum dieneteinamen i der in se guilden und filber genache hatte zum Saufe d griffe Lichtscharchlanber end dray chlar hoch end du les charm Eluff die menfe man O Moder Gofementer nam V priesier Zephania der a Aimmerr auf der fratt der defins für dem Kömige toch Jedhaupeman der das volc auf dem Landerdie imm der fü aufen und bracht fie jum S

Subalifoling fictory in Rib

(Barober das obrige T

mpalledas Articasuolas

efficiem Lande.



and Zoiafim antiblication

B

n bach Egyptenahn bisan

rd/bund regictory meth

e tochter Einathanven In

czar des Königs ju Bah

g. Unnd da Nebucallan eachin der könig Judagun it feinen Ancchten/milital oct nam inn auff im admir lle schätze im hause des her en Gefaffeldie Calemoto wie den der hEar gooth rfrenjalle Gemaltigmitte de | bund lief michts though en Babel die mitter delle u die måchtigen imlande ous der befren Lauthemmi ufent alle frarde Kriesie Ind der Rönig von Boldu n wandelt feinen namer de ig ward wind regionalise tochter Teremjavon Libub

gethan hatte Dennesgi EXXXI bis das er firmin m Ronigezu Babil

undten jar feines An

nacht wider Terufalm

ine fchút omb fie har Alfen

des Ronigs Zidena. Il

daß das volckdes lanka

menner flohenbenderstill

i des fonigs gartenge

s rreges jum bladiarials

id ergriffen ihn im bladen

urdar von ihm juftme

n Ronig von Rabd on

lachten die finder Andri unden ihn mit fataltah

das neuntschade far 13

ldan der Spofanaffanis

n monden fam Rebut Reg. 7.

watter gethan hatu.

Königen. XXV. Cap. 223

an seine statt. Ind du heich 3nda nigs zu Babel knecht gen Jerusalem / Und verbrant das Hauß des HEXXN / vnd nbach Egyptenahmt para. 36. das hauß des Königs / vnd alle heuser zu Jerusalem / vnd alle grosse heuser verbrant das hauß des Königs / vnd alle heuser zu Jerusalem / vnd alle grosse heuser verbrant das hauß des Königs / vnd alle heuser zu Jerusalem / vnd alle grosse heuser verbrant das hauß des Königs / vnd alle heuser zu Jerusalem / vnd alle grosse heuser verbrant das hauß des hauß des Königs / vnd die aanse macht der Chaldeer / die mit dem Hospeneister war / zu dem des heuser verbrant das hauß des hauß des königs / vnd die grosse heuser verbrant das hauß des hauß des hauß des königs / vnd die heuser die mit dem Hospeneister verbrant das hauß des hauß des hauß des königs / vnd die heuser die mit dem hauß des hau brach die mauren omb Jerufalem her. Das ander volck aber/das oberig war in der fatt/ond die jum Ronige von Babel fielen/onnd den andern Pobel/füret Nebufars Adan der Sofemeifter weg. Und von den geringften im lande ließ der Sofemeifter weingartner und ackerleute.



Ber die eherne seule am Hause des HEXXII und die Gestüle unnd das eherne IMeer/das am Hause des HEXXII war/zubrachen die Chaldeer/und füreten das erts gen Babel. Und die topffen fchauffeln maffer loffel und alle eherne gefäffel da mit man dienete/namen fie weg. Dazu nam der Sofemeifter die pfannen und bes cten/was gulden und filbern war. 3mo feulen / ein meer/und die geftule/die Salomo gemacht hatte zum Saufe des HEXXI / Es war nicht zu wagen das ert aller difer gefäffe. Achtehen ehlen boch war eine feule | und ihr fnauff drauff war auch ehern! und dren ehlen hoch und die reiffe und Granatopffel an dem fnauff umbher war ale les ehern Auff die weife war auch die ander feule mit den reiffen.

Mo der Sofemeifter nam den Priefter Geraja der erften Ordenung | wund den Driefter Zephanja der andern Ordenung / wind dren Thorhuter. Und einen Rammerer auß der fatt/der gefett war vber die Kriegemenner/und funff Menner die frets für dem Ronige waren die inn der fratt funden worden | vnnd Gopher den Feldhauptmanider das volck im Lande friegen lehretivnnd fechtig man vom Volck auff dem Landeldie inn der fratt funden worden. Dife nam Nebufar Adan der Sofe meifter/ond bracht sie zum Konige von Babel gen Riblath. Unnd der Konig von Babel schlüg sie todt zu Riblath im Lande Hemath. Also ward Juda weggefürt auß seinem Lande.

Ber vber das vbrige Volckim lande Juda | das Nebucad Negar der konia von A Babel vberließ | feßet er Gedalja den fohn Ahikam des fohns Gaphan. Da Gedalja. nuh alle das Rriegswolch Seuptleute vund die Menner horeten das der konig von Babel

II. Buch der

XXV. Ca

gen Babelgefart.

Babel Gedalja gefeit hatte/tamen fie zu Gedalja gen Mizpa/ nemlich/ Ifmael der C fohn Methanialond Johanan der fohn Kareahlon Geraja der fohn Thanhumeth der Netophathiter vnd Jaefanja der fohn Maechathi fampt ihren mennern . Und Gedalja fchwur ihnen und ihren mennern/und fprach zu ihnen / Forchtet euch nicht onterthan zu fein den Chaldeern/bleibt im lande/onnd feit onterthenig dem Ronige von Babelfo wirds euch wol gehen.

Ismael.

Aber im fiebenden monden fam Ifmael ber fohn Nethania i des fohns Elifama von Roniglichem Geschlecht/vnd zehen menner mit ihm/vnd schlugen Gedalja tod! Dazu die Juden und Chaldeer/die ben ihm waren zu Mizpa. Da machten fich auff alles volch/beide flein und groß/und die oberften des frieges/und famen in Egnpten/ Denn fie forchten fich fur den Chaldeern.

Totachin mird wider erhaben.

Ber im fieben und dreiffigften jar/nach dem Joiachin der Konig Juda wegger 3migu A füret war im fieben und zwennigften tage des zwolfften monden hub Euil Me rodach der Ronig zu Babel im erften jar feines Ronigreichs | das haupt Joiachin des fonigs Juda auf dem fercfer erfür. Und redet freundlich mit ihm | Und fest feis nen frut ober die ftule der fonige die ben ihm waren zu Babel. Und wandelt die fleis der feines gefengniß/Ind er af allwege für ihm fein lebenlang. Innd befrimpt ihm fein theil | das man ihm alle wege gab vom Ronige auff einen jeglichen tag fein gantz lebenlang.

Ende des andern Buchs der Konigen.

Pas Erfte Buch der Chronica.

I. Cap.

Adams Ge



Dam/Seth/Enos/Re

nan/ Mahalaleel/ Jared / Henoch/ Methufas lah/Lamech/Noah/Gem/Sam/Japhet.

Je finder Japheth find diefe Gomer Snagog Snas Japhet dail Jauan Thubal Mefech Thiras. Die finder as Son, 10. ber Gomer find/Afcenas/Riphat/ Thogarma. Die fins der Jauan find Elifa Tharfifa Shitim Dodanim.

Je finder Sam find Chus Migraim | Dut | Sanaan. Die finder aber Chus gam. find Seba Speuila Sabtha Ragema | Sabthecha. Die finder aber Rage Rimro ma find/Scheba und Dedan. Chus aber zeuget Nimrod / der fieng an gewaltig zu fein auff Erden. Snigraim zeuget Ludim/Anamim/Lehabim/Naphthuhim/ Patho ruffim/Casluhim/von welchen find außtommen die Philiftim vnnd Caphthorim. Sanaan aber zeuget Bidon feinen erften fohn heth Jebufi Umori Birgofi heuil Arti/Sini/Arwadi/Bemari und hemathi.

Gem.

Je finder Gem sind diese/Elam/Uffur/Urphachsad/Lud/Uram/Ba/Sul/Ge/Sm.jon Ther und Mafech. Arphachfad aber zeuget Galah Galah zeuget Eber. Eber Eber. aber wurden zween Gohne geboren / der eine hief Deleg/ darumb/das zu feiner zeit das Land gurteilet ward von fein buider hieß Jaktan. Jaktan aber zeuget Almodad! Galephi

nar gebor ihm Deres vind Oxfunder Peres fund so Edgan Syman Shaltol & Outinder Charmifing aregraff. Die finder Et Diefinder aber Sygner sa kudat Annminadab.

Deinder Geit find / Et

original fund Sport Spo

Jumi Ina. Die finder 2

in Gind Aran.

Alefmodie Romigedie

Samunter den findern the bal Sun da Bela frath San Berda Tobab fairb

Bulan Dunglam fairb | Wantidua in der

farband Streag on feithe fro marketin Gaulton S

imper Sub yanan der fo factions Judad and feine fo in Mahadar tochtar Ma

Dealer Standard from the Interities Abalibama

Mayarian Magnida

D

Chean Die finder